

AUSGABE JANUAR 2022

WO!

**DAS
Wormser
Stadtmagazin**



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

Fotomontage: Charles Deluvio (Objekt), Clement M (Sternspritzer), Theo Eilertsen Photography (Feuerwerk), Moritz Knoringer (2022); unsplash.com, Dennis Dirigo (Böller)

WORAN ERKENNT MAN DIE PERFEKTE KÜCHE?



Macht's einfach!

In einer gut geplanten Küche hat alles seinen Platz.
Entdecken Sie jetzt bei uns Ihre ganz persönliche Traumküche:
perfekt geplant mit Know-how und Leidenschaft.

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

#WIRSINDKÜCHE

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

AUF EIN BESSERES 2022!

Kennen Sie den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“? So ähnlich haben wir uns auch am Ende des Jahres 2021 gefühlt – offensichtlich gefangen in einer Dauerschleife.

Während die Bevölkerung langsam aber sicher Corona müde ist, wird das Virus leider nicht müde und hielt uns auch im abgelaufenen Jahr in Atem. Von daher sehen Sie es uns bitte nach, dass wir in unserem traditionellen Jahresrückblick in dieser Ausgabe nicht noch einmal gesondert auf das Thema Corona eingehen, schließlich war dies – öfters als uns lieb und recht war – auch im Jahr 2021 Dauerthema in unserem Magazin. Im Rückblick auf ein erneut zwiespältiges Jahr waren es vor allem zwei politische Wahlen, die das Jahr bestimmten. Im März durften die Rheinland-Pfälzer an die Urne und bestätigten Landeschefin MALU DREYER (SPD) für weitere fünf Jahre im Amt. Zu den „Leuten des Jahres“ in Worms zählt ihr Parteikollege JENS GUTH, der bereits zum vierten Mal als Wormser Direktkandidat in den Mainzer Landtag einziehen konnte. Derweil konnte sich JAN METZLER bei der Bundestagswahl im September zum dritten Mal in Folge das Direktmandat für den Wahlkreis Worms sichern, obwohl seine CDU/CSU ein bittere Wahlschlappe erlebte und sich Deutschland für eine zukünftige Ampelregierung unter Bundeskanzler OLAF SCHOLZ entschied. Beide Wahlen zeichneten sich in Worms dadurch aus, dass sich auch die unterlegenen Kandidaten wie Sieger fühlen konnten (Seite 6). Übrigens: Als sich die Mitglieder der künftigen Ampelregierung zu Sondierungsgesprächen trafen, saß ein Wormser mit am Tisch, der die Aufgabe übernahm, sozialdemokratische und liberale Interessen zusammenzuführen (Seite 8). Derweil zählte ein ehemaliges Bundestagsmitglied der SPD zu den „Verlierern des Jahres“ (Seite 10).

Zwischen beiden Wahlen lag die Flutkatastrophe in Teilen Deutschlands, speziell im Ahrtal, deren Bilder auch heute noch fassungslos machen. In der Nacht, als die Flut hereinbrach, verloren 184 Menschen in Deutschland ihr Leben und zahllose Familien ihre Existenz. Umso schöner war es zu erleben, dass ein Land, das zerrissen ist zwischen Geimpften und Ungeimpften, zwischen Corona Leugnern und denen, die am liebsten dauerhaft alles dichtmachen würden, in der Stunde der Not tatsächlich zusammengehalten hat. Bis heute wurden bundesweit fast 600 Millionen Euro für die Opfer der Flutkatastrophe gespendet, in Worms wurden alleine knapp 180.000 Euro gesammelt. In Anbetracht der Tatsache, dass die Spendenbereitschaft mittlerweile deutlich nachgelassen hat, aber ein halbes Jahr später immer noch dringende Hilfe im Ahrtal benötigt wird, kann man die Bevölkerung nur weiter dazu aufrufen, ihre Mitbürger in der Flutregion zu unterstützen. Die Flutkatastrophe im Jahr 2021 hat uns ein Stück wieder mehr Demut gegenüber der Natur gelehrt. In diesem Sinne: **Auf ein besseres 2022!!**

Aufbruchstimmung beim Lesen der **193.** Ausgabe von:

WO! DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen



Frank Fischer,
Chefredakteur

GRAND REPOS & OTTOMAN
Antonio Citterio, 2011

vitra.



*Gültig bis 31. Januar 2022.

Kaufen Sie einen Repos oder Grand Repos und erhalten Sie einen Ottoman oder Panchina in gleicher Ausführung als Geschenk.*

Mitten in Grünstadt.
huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)

Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)

Operationstechnischer Assistent (m/w/div)

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!

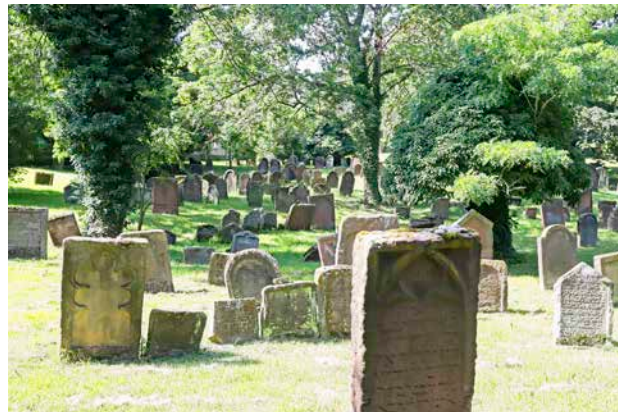
Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

WORMS IST NUN HEIMAT EINES WELTKULTURERBES

2021 ZEICHNETE DIE UNESCO DAS JÜDISCHE ERBE VON WORMS, SPEYER UND MAINZ AUS

Ähnlich wie 2020 gab es auch 2021 nicht viele Momente, in denen man sich einfach mal so über ein positives Ereignis freuen konnte. Umso größer war die Begeisterung vieler Bürger/innen, als die Stadt Worms nach rund 16-jähriger Vorbereitungszeit am 27. Juli 2021 stolz verkünden konnte: **„Wir sind Welterbe“**.



Auch wenn es nicht die Stadt Worms selbst war, die das begehrte UNESCO Siegel erhielt, ist trotzdem ein gewisser Bürgerstolz zu beobachten. Denn irgendwie ist die Anerkennung des jüdischen Erbes dieser Stadt als schützenswertes Welterbe auch die lange ersehnte Wertschätzung dieser historisch bedeutsamen Stadt. Unter dem Namen SchUM bewarb sich Worms gemeinsam mit Speyer und Mainz beim Welterbekomitee. SchUM, das sind die Anfangsbuchstaben der mittelalterlichen hebräischen Städtenamen von Speyer (Schpira), Worms (Warmaisa) und Mainz (Magenza). Worms, das einst einen herausragenden Ruf als Stätte einer blühenden jüdischen Gemeinde hatte, ist die Heimat gleich mehrerer beeindruckender Denkmäler. Dazu gehört der im 11. Jahrhundert angelegte jüdische Friedhof „Heiliger Sand“, als auch die 1034 eingeweihte Synagoge in der Judengasse, zu der auch die erste überlieferte Frauenschule gehört, die 1212/1213 an die Synagoge angebaut wurde. Ebenso gehört die Mikwe, das jüdische Badehaus, das 1186 fertiggestellt wurde, dazu und die Fundamente des ehemaligen Gemeindehauses, auf dem heute das Raschi-Haus steht. Dort findet man auch eine sehenswerte Ausstellung über das Leben der jüdischen Gemeinde in Worms. Die Mikwe wird wiederum derzeit saniert. Beim Bodenabtrag über der Mikwe stießen die Archäologen zu-

letzt auf mehrere, historisch wertvolle Funde, darunter Funde untergegangener Bauten aus dem 12. Jahrhundert. Im Moment ruhen die Arbeiten, die im Sommer fortgesetzt werden. Natürlich verspricht sich die Stadt durch den UNESCO Titel auch einen touristischen Nutzen. Aktuell steckt dieser noch in den Kinderschuhen, zumal Corona und die damit verbundenen Maßnahmen einen normalen Tourismus erschweren. Da Worms den Titel im Verbund bekam, soll zudem das entsprechende Tourismuskonzept gemeinsam erarbeitet werden. Das sollte die Stadt natürlich nicht daran hindern, etwas nachdrücklicher auf den Titel hinzuweisen. Schaut man sich derzeit die mehrere Meter umfassende Schaufensterzeile der Wormser Touristinfo an, kann man schon den Eindruck gewinnen, dass man derzeit noch nicht allzu viel mit dem Titel anzufangen weiß. Lediglich in der linken Ecke des Schaufensters wurde dem Erbe ein kleiner Platz eingeräumt. Einen Verweis auf den bedeutsamen Welterbetitel sucht man allerdings vergebens. Ein bisschen mehr Selbstbewusstsein wäre an dieser Stelle sicherlich nicht verkehrt.



Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf & Dennis Dirigo

<p>NATURSTEIN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grabmale • Einfassungen • Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke • Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten • Sandsteinrestaurierungen 	<p>Naturstein & Metallbau</p> <p>Gundersdorff GmbH</p> <p>Worms Horchheim Osthofen</p> <p>Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72 Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89 info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu</p> <p>Friedhof Garten Haus </p> <p>Gestaltung • Herstellung • Montage</p>	<p>METALLBAU</p> <p>Stahltreppen • leichter Stahlbau Geländer • Vordächer Gartenzäune und Toranlagen</p>
---	---	--

2021 WAR KEIN GUTES JAHR FÜR PRINT!

Corona hat auch die Presselandschaft in Worms durcheinandergewirbelt, denn das abgelaufene Jahr endete mit einem Paukenschlag. Das „Wormser Wochenblatt“ vom VRM Verlag, der auch die Wormser Zeitung produziert, wurde nach fast vier Jahrzehnten eingestellt.



Die in Corona Zeiten sinkenden Einnahmen aus dem Anzeigengeschäft dürften mitentscheidend für die Entscheidung der VRM-Zentrale in Mainz gewesen sein. Dass es im Jahr 2021 auch das Flaggschiff der regionalen Presselandschaft wirtschaftlich getroffen hatte, war bereits an der Schließung des Wormser Büros der Allgemeinen Zeitung erkennbar. Wer jedoch glaubt, dass wir uns darüber freuen, dass ein Mitbewerber die Segel streichen musste, irrt sich gewaltig, ist dies doch ein untrügliches Zeichen, dass Printprodukte immer mehr zum Aussterben verurteilt sind. Die zunehmende Verlagerung von Werbebudgets ins Onlinegeschäft macht es den Zeitungen und Magazinen auch in Zukunft nicht einfacher. Dieses Problem betrifft gewiss nicht nur uns, sondern auch die Tageszeitung, genauso wie das zweimal wöchentlich erscheinende Anzeigenblatt Nibelungenkurier. Gleichwohl feilen auch wir seit Längerem an unserem Online-Auftritt bei Facebook und Instagram, wo insgesamt über 6.000 Follower unsere tagesaktuellen Meldungen verfolgen. Die Onlineausgabe auf unserer Homepage wird im Schnitt knapp 9.000 Mal pro Monat aufgerufen. **Trotzdem halten wir daran fest, dass die Werbewirksamkeit von Anzeigen in einem gern gelesenen Printprodukt immer noch höher zu bewerten ist als im Internet, wo man die eben gelesene Werbebotschaft schon beim nächsten Scrollen wieder vergessen hat. Deshalb werden wir auch so lange wie möglich an unserer gedruckten Ausgabe festhalten, auch wenn uns die exorbitante Erhöhung der Papierpreise das Leben zukünftig noch schwerer macht.** Die Gründe, warum Papier immer teurer wird, sind mannigfaltig. Angefangen bei der allgemeinen Holzknappheit und endend bei der Vielzahl an Kartonagen und Verpackungen, die für den Onlinehandel benötigt werden. Amazon lässt also auch hier grüßen. Nichtsdestotrotz werden wir im kommenden **März** unser **17-jähriges Jubiläum** und im **August** unsere **200. Ausgabe** feiern. Voller Optimismus, dass uns die Wormser/innen auch zukünftig lesen wollen.

Die Gründe, warum Papier immer teurer wird, sind mannigfaltig. Angefangen bei der allgemeinen Holzknappheit und endend bei der Vielzahl an Kartonagen und Verpackungen, die für den Onlinehandel benötigt werden. Amazon lässt also auch hier grüßen. Nichtsdestotrotz werden wir im kommenden **März** unser **17-jähriges Jubiläum** und im **August** unsere **200. Ausgabe** feiern. Voller Optimismus, dass uns die Wormser/innen auch zukünftig lesen wollen.

Wir haben in den letzten beiden Jahren die finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie überstanden und nebenbei noch einen kostspieligen Rechtsstreit beglichen, der sich über 15 Monate hinzog und uns im Endeffekt über 11.000 Euro gekostet hat. Von daher kann es 2022 eigentlich nur besser werden.

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Text: Frank Fischer, Foto: Pixabay

Fachbetrieb
Fliesen Meudt

Fliesenverlegung aus **MEISTERHAND:**

Marco Meudt
Gartenstraße 41
67580 Hamm / Rhein
Tel.: 06246 9077988
www.fliesen-meudt.de

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.

Pauly
Raumaustatter
Meisterbetrieb
seit 1932

- Beläge
- Gardinen
- / Waschdienst
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Herrnsheim
Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de



AUTOMOWER® SERVICE
ALL INCLUSIVE



Gönnen Sie Ihrem Automower®
während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

ak adam kloster
Land- & Baumaschinen

Tel.: 0 62 47 / 90 45 57 · www.adam-kloster.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

ZWEI WAHLEN – VIER SIEGER

SO LIEFEN DIE LANDTAGSWAHLEN UND DIE BUNDESTAGSWAHL 2021

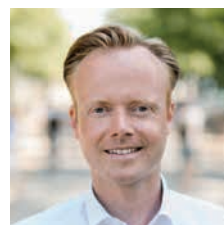
Das Jahr 2021 stand im Zeichen zweier wichtiger Wahlen. Die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz fand am 14. März statt und bestätigte Malu Dreyer als Landeschefin, während in Worms Jens Guth (SPD) zum vierten Mal in Folge als Sieger hervorging und als Wormser Direktkandidat in den Mainzer Landtag einzog. Ein ähnliches Kunststück gelang Jan Metzler bei der Bundestagswahl am 26. September 2021, als sich der CDU-Kandidat für den Wahlkreis 206 zum dritten Mal in Folge das Direktmandat für den Deutschen Bundestag sichern konnte. Dass man jedoch auch als zweiter Sieger noch Karriere machen kann, stellten im Jahr 2021 Stephanie Lohr (CDU) und Dr. David Maier (SPD) unter Beweis.



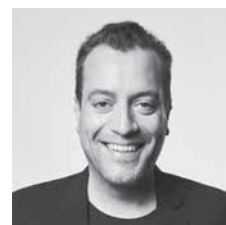
Jens Guth (SPD)



Stephanie Lohr (CDU)



Jan Metzler (CDU)



Dr. David Maier (SPD)

Seit 2006 ist JENS GUTH im Mainzer Landtag vertreten und auch bei der Landtagswahl 2021 fuhr der Routinier mit 37,4 % einen klaren Sieg ein. Seine unterlegene Kontrahentin, STEPHANIE LOHR (CDU), leistete einen engagierten Wahlkampf und konnte mit 30,3 % ein ordentliches Ergebnis landen, das besser war, als das ihrer Partei in Rheinland-Pfalz (27,7 %). Damit legte Lohr zwar gegenüber der Landtagswahl 2016 um 3,1 % zu, trotzdem erreichte sie aufgrund der geringeren Wahlbeteiligung 541 Stimmen weniger als seinerzeit der heutige Oberbürgermeister Adolf Kessel. Zum Einzug in den Landtag reichte dieses Ergebnis für die auf Listenplatz 26 platzierte Direktkandidatin der CDU leider nicht. Im Endeffekt wurde Stephanie Lohr bereits im Frühjahr, wie auch Monate später Jan Metzler, ein Opfer der Bundespolitik ihrer eigenen Partei. Schließlich waren die Umfragewerte der durch eine interne Maskenaffäre in der Kritik stehenden CDU/CSU seit Anfang 2021 im Sturzflug, auch schon bevor Armin Laschet als Kanzlerkandidat den Karren endgültig gegen die Wand fuhr. Auch JAN METZLER (CDU) gilt in Worms als äußerst beliebt und ist quer durch alle Fraktionen als engagierter Vertreter seines Wahlkreises anerkannt. Trotzdem musste Metzler, der sich in den beiden Wahlen zuvor mehr oder weniger deutlich gegen Marcus Held (SPD) durchsetzen konnte, bei seiner dritten Kandidatur als Vertreter des Wahlkreises 206 ungewöhnlich lange zittern, bis sein Sieg gegen den knapp unterlegenen Kandidaten der SPD, DR. DAVID MAIER, feststand. Zwar erlitt auch Metzler im Strudel des CDU-Wahlfiaskos gewaltige Stimmenverluste, aber seine 32,2 % reichten, um nach einem von gegenseitigem Respekt geprägten Wahlkampf knapp vor Maier zu landen (30,3 %), der wiederum für seinen erfrischenden Wahlkampf nicht belohnt wurde. Sein starkes Ergebnis reichte nicht aus, um über die Landesliste seiner Partei noch in den Bundestag zu gelangen. Dagegen konnte sich Metzler zum dritten Mal das Direktmandat sichern und wird zukünftig, wie seine Parteikollegen, auf der Oppositionsbank Platz nehmen. Seine künftige Arbeit kommentierte Metzler mit dem Slogan „An.Die.Arbeit!“, wird sich doch der Bundes-

tagsabgeordnete, wie bereits in den vergangenen zwei Wahlperioden, erneut in den Ausschuss für Wirtschaft (bisher Wirtschaft und Energie) im Bundestag einbringen. Außerdem ist Metzler stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Digitales und – wie schon seit 2013 – stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss. Ebenso ist der rheinhessische Politiker aktiv in der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Fraktion. „Ich übernehme diese Aufgaben sehr gerne und bin dankbar dafür, dass ich in diesen wichtigen Ressorts hier in Berlin mitarbeiten kann“, erklärte Metzler. „So kann ich aktiv mitgestalten, auch schon bevor die Gesetze dann im Bundestag beschlossen werden.“

HAPPY END FÜR DIE ZWEITEN SIEGER

Für David Maier galt am Ende des Wahlabends dasselbe wie für Stephanie Lohr nach der Landtagswahl: „Schade, wenn so jemand nicht belohnt wird...“. Vorerst. Denn die Gerüchte kursierten bereits vor der Landtagswahl und bestätigten sich schon zwei Monate danach: Im Falle einer Niederlage würde Stephanie Lohr die Nachfolge von Hans-Joachim Kosubek, der am 1. November in Ruhestand ging, als Bürgermeisterin der Stadt Worms antreten. Und so kam es dann auch. Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wurde die ehemalige Ortsvorsteherin von Abenheim am 7. Juli vom Stadtrat zur neuen Bürgermeisterin gewählt. In ihrem Dezernat 2 sind zukünftig die Bereiche „Sicherheit und Ordnung“ und „Gesellschaft und Wirtschaft“ zu finden. Als Bürgermeisterin ist die 38-Jährige die Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und hat damit bewiesen, dass man auch als zweiter Sieger noch Karriere machen kann. Auch die Wormser SPD erkannte den Wert ihres unterlegenen Kandidaten und wählte Dr. David Maier schon kurz nach der Bundestagswahl zu ihrem stellvertretenden Parteivorsitzenden. Zwar blieb Maier im Jahr 2021 der Weg nach Berlin verwehrt, aber als Kulturkoordinator und wichtiger Impulsgeber der Stadt wird er schließlich in Worms noch gebraucht.

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.



ROWE[®]
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101

67547 Worms

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag 12:30 – 18:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7

67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

DER STRIPPENZIEHER

BEI DEN KOALITIONSVERHANDLUNGEN DER AMPELREGIERUNG SASS EIN WORMSER MIT AM TISCH

Nachdem Deutschland am 26. September 2021 gewählt hatte, kristallisierte sich – trotz der Unterschiedlichkeit der beteiligten Parteien – schon bald eine mögliche Ampel-Koalition heraus. Die nicht einfache Aufgabe, liberale und sozialdemokratische Interessen zusammenzuführen, übernahm ein Wormser, dessen Wechsel von der SPD zur FDP noch gar nicht so lange her ist. Die Rede ist von dem Unternehmer Harald Christ.



Als die Parteispitzen der Ampelkoalitionäre zusammensaßen, um ein Koalitionspapier zusammenzuschweißen, das festlegt, wie Deutschland in den nächsten vier Jahren zu regieren ist, da war HARALD CHRIST an vorderster Front dabei. Christ ist in Worms kein Unbekannter, schließlich bringt sich der gebürtige Gimbsheimer, der in Worms geboren ist und dort eine Lehre bei den Stadtwerken absolviert hat, immer wieder durch soziale Engagements in der Region in das gesellschaftliche Leben ein. Ob bei der Wormatia oder bei den Nibelungen-Festspielen, wo er den alljährlich verliehenen Mario-Adorf-Preis stiftet – Christ hat seine Heimat nie vergessen, obwohl er die meiste Zeit in Berlin verbringt. Dort wurde er in seiner neuen Funktion als FDP-Schatzmeister gebraucht, die Christ seit September 2020 begleitet. Gemeinsam mit den Parteispitzen der SPD und der Grünen war es nun auch an ihm gelegen, ein Koalitionspapier auszuhandeln, das die Zustimmung aller drei Parteien fand. Vermutlich war Christ auch deswegen prädestiniert dafür, weil er bis Dezember 2019 immerhin 31 Jahre lang Mitglied in der SPD war. Der Unternehmer begründete seinen Parteiaustritt seinerzeit mit einem Linksruck in der Partei, die seine Wirtschafts- und Mittelstandsposition nicht mehr repräsentiere. Dabei galt Christ lange Zeit als jemand, dem in der SPD eine große Karriere bevorstand. Als 2009 Frank-Walter Steinmeier als Kanzlerkandidat der SPD antrat, wollte er mit dessen Nominierung als Kandidat für das Amt des Wirtschaftsministers beim Mittelstand punkten. Der Rest der Geschichte ist bekannt. Steinmeier verlor die Wahl gegen Merkel, und neuer Minister für Wirtschaft und Technologie wurde Rainer Brüderle (FDP). Dabei wurde Christ des Öfteren für höhere Posten innerhalb der SPD gehandelt.

So war er im Gespräch als Kandidat zum Ersten Bürgermeister für die Hansestadt Hamburg (2006) und als Kandidat des Finanzsenators in Berlin (2011). Im April 2010 wurde er zum Landeskassierer der Berliner SPD gewählt und gehörte damit dem geschäftsführenden Landesvorstand bis zum Sommer 2012 an. Im Rahmen des Berliner SPD-Landesparteitages im Juni 2012 stellte er sein Amt zur Verfügung und zog sich aus der Politik zurück, um sich auf neue berufliche Aufgaben vorzubereiten.

DER UNTERNEHMER CHRIST

Denn „eigentlich“ ist Christ in erster Linie Unternehmer, der sich auch politisch einbringt. Christ, der nach seiner Lehre bei den Wormser Stadtwerken bis 1998 zum Vertriebsdirektor der BHW Bausparkasse aufstieg, war anschließend von 1999 bis 2002 als Direktor für die Deutsche Bank tätig. Zwischen 2002 und 2007 war er Geschäftsführer und Gesellschafter der Hamburger Kapitalanlagegesellschaft HCI Capital und führte das Unternehmen 2005 an die Börse. Nach dem Vertragsende im Herbst 2007 wechselte er als Generalbevollmächtigter zur Berliner Webergbank, wo er als Leiter des Geschäftsbereiches Private Banking zugleich Mitglied des Bereichsvorstandes der Westdeutsche Landesbank AG (WestLB) war. Aufgrund seiner zunehmenden politischen Aktivitäten ruhten danach seine unternehmerischen Tätigkeiten. Das war die Zeit, als Christ des Öfteren für politische Posten gehandelt wurde. Nachdem er im Sommer 2012 eine politische Pause angekündigt hatte, wurde Christ im März 2013 zum Vorstandsvorsitzenden der Postbank Finanzberatung AG berufen. Im Mai

2016 wurde Christ neuer Vorstandsvorsitzender der ERGO Beratung und Vertrieb AG, wo er mit Wirkung zum 31. Dezember 2017 ausschied, um sich künftig wieder mehr unternehmerisch und politisch zu engagieren.

DER POLITIKER CHRIST KEHRT ZURÜCK

Tatsächlich trat Christ im Juli 2018 wieder politisch in Erscheinung, als ihn der SPD-Parteivorstand zum Mittelstandsbeauftragten ernannte. Doch schon im Dezember 2019 trat Christ von diesem Posten zurück, um gleichzeitig aus der Partei auszutreten. Drei Monate später schloss sich Christ der FDP an und wurde auf Vorschlag von Parteichef Christian Lindner im September 2020 auf einem außerordentlichen FDP-Bundesparteitag als Nachfolger von Hermann Otto Solms zum Bundesschatzmeister der Liberalen gewählt. Wenn man so will, hat Christ bei der FDP schneller Karriere gemacht, als in all den Jahren zuvor bei der SPD. Von daher hätte man sich schon gewünscht, dass man Christ auch bei der Vergabe der Ministerposten berücksichtigt hätte, schließlich gilt der Unternehmer als ausgewiesener Wirtschaftsexperte, dessen Expertise immer wieder von Fernsehsendern oder Wirtschaftszeitungen eingeholt wird. Wie Christ unserem Magazin gegenüber erklärte, sei dies aber gar nicht sein Ziel gewesen: **„Aktuell stehe ich für keine politischen Ämter – es sei denn, es ist ehrenamtlich wie beim Bundesschatzmeister – zur Verfügung.“** Da aber Christ, der im Februar 50 Jahre alt wird, immer noch im besten Politikeralter ist, wird es vielleicht in vier Jahren so weit sein. Verdient hätte Deutschland einen solchen Minister allemal.

AUS ZWEI, MACH EINS! 1+1=1



RECHTSANWÄLTE
Bergemann-Gorski Conradi
Kazempour Weber

Die Rechtsanwälte Bergemann-Gorski Conradi Kazempour Weber und die Kanzlei Metzler, Henß & Partner werden eins.

Wir freuen uns, mit den Kollegen Thomas Metzler und Erwin Henß zwei erfahrene und kompetente Fachanwälte für unsere Kanzlei zu gewinnen, die sich uns ab 01.01.2022 anschließen.

Die Fusion bietet sowohl Ihnen, als auch uns, diverse Vorteile.

Viel wichtiger ist jedoch für Sie: Es bleibt alles gleich. Bestehende Mandate der jeweiligen Kanzleien sind weiterhin über dieselben Ansprechpartner und Email Adressen zu erreichen. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen auch weiterhin, und auch in Zukunft, bestmöglich und lösungsorientiert durchgesetzt.



Thomas Metzler



Erwin Henß

Ab 03.01.2022 finden Sie all Ihre Ansprechpartner unter folgender Adresse:

Bergemann Gorski Conradi Kazempour Weber

Rathenastr. 6
67547 Worms
Telefon: 0 62 41 / 64 20

Email: info@kanzlei-worms.de
www.kanzlei-worms.de

STIHL®-VOLL INS NEUE JAHR

2022



DAS PASSENDE GERÄT AUCH AUF
www.dexheimer-worms.de



DEXHEIMER
19 JAHRE
GmbH & Co.KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb

- Nutzfahrzeuge
- Kleingeräte + Motoristik
- Land- + Weinbautechnik
- Beratung + Verkauf
- Ersatzteil- + Reparatur-service

Fahrtweg 100 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 - 4 56 03
Fax 0 62 41 - 4 69 79
info@dexheimer-worms.de
www.dexheimer-worms.de

MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-13 Uhr

STIHL®
DIENST

DER GESTRAUCHELTE HELD

MARCUS HELD (SPD) KOMMT MIT BEWÄHRUNGSSTRAFE DAVON

Marcus Held, der einst gefeierte Shootingstar der SPD und zweimalige Direktkandidat für den Wahlkreis 206, musste sich seit Mai 2021 wegen des Vorwurfs der Untreue und Bestechlichkeit in mehreren Fällen vor dem Landgericht Mainz verantworten. Am 20.12.2021 wurde das Urteil gefällt. Der ehemalige Bürgermeister von Oppenheim wurde zu einer Bewährungsstrafe von einem Jahr und acht Monaten verurteilt und muss eine Geldbuße in Höhe von 10.000 Euro an den Verein KIKAM zahlen. Held hat angekündigt, gegen das Urteil in Berufung zu gehen.

Während die Verteidigung einen Freispruch für ihren Mandanten verlangte, hatte die Staatsanwaltschaft wegen insgesamt 19 einzelnen Straftaten eine Haftstrafe von zwei Jahren und drei Monaten beantragt. Damit sind fast vier Jahre vergangen, nachdem ein bis heute Unbekannter ein Dossier an verschiedene Zeitungen (u.a. an unser Magazin) geschickt hatte, das den Bürgermeister von Oppenheim schwer belastete. Wie viel von den Vorwürfen letztendlich übrig blieb, das hatte im abgelaufenen Jahr das Landgericht Mainz zu klären. Das wiederum sah es als erwiesen an, dass Marcus Held im Zuge des Grundstücksankaufs für ein Baugebiet einen Steuerberater als Makler beauftragt hatte, der an den Grundstücksgeschäften über 200.000 Euro verdient habe, obwohl bei allen Grundstücken bereits die jeweiligen Eigentümer sowie deren Verkaufsabsichten bekannt gewesen seien. Im Gegenzug soll dieser 24.600 Euro an die SPD Oppenheim zur Finanzierung des Bundestagswahlkampfes von Marcus Held überwiesen haben. Held wies die Vorwürfe bis zuletzt zurück und argumentierte, dass er stets zum Wohle der Stadt Oppenheim gehandelt habe. Und da sich die Stadt der Konkurrenz eines Investors habe erwehren müssen, sei es zwingend notwendig gewesen, einen Makler zu beauftragen. Vor Gericht konnte dies jedoch nicht bewiesen werden. Ebenso konnte die Staatsanwaltschaft nachweisen, dass der durch Held beauftragte Makler auch Provisionen für Grundstücke erhalten habe, die er gar nicht vermittelt hatte.

MARCUS HELD UND WO! – DIE VORGESCHICHTE

Mit unserem Magazin verbindet Held diesbezüglich ein besonderes Verhältnis, das unseren Verlag im Jahr 2017 ein paar tausend Euro gekostet hat. Seinerzeit ließ Held den Druck der April-Ausgabe unseres **WO!** Magazin, in dem wir über die anonymen Vorwürfe berichten wollten, über den Medienanwalt des Axel-Springer-Verlages, Prof. Dr. Jan Hegemann von der Berliner Kanzlei „Raue LLP“, stoppen. Mit dem Hinweis, dass eine geplante Veröffentlichung mit der Durchsetzung von Unterlassungs-, Gegendarstellungs-, Richtigstellungs- und auch Schadenersatzansprüchen beantwortet werden würde, haben wir seinerzeit „freiwillig“ den Druck gestoppt. Noch bevor ein bereits terminier-

tes, persönliches Gespräch mit Marcus Held stattfinden konnte, wurde dieser auf der Titelseite des NIBELUNGENKURIER wie folgt zitiert:

„DIE UNANGEMESSENE ART DER BERICHTERSTATTUNG OHNE DIE REFLEKTION DER VORWÜRFE AUF IHREN TATSÄCHLICHEN WAHRHEITSGEHALT, HABE IHN (MARCUS HELD, DIE RED.) AUCH DAZU VERANLASST, GEGEN DIE GEPLANTE BERICHTERSTATTUNG IN EINEM STADTMAGAZIN EINE EINSTWEILIGE VERFÜGUNG ZU ERWIRKEN.“

Eine Behauptung, die nachweislich nicht gestimmt hat. Gegenüber dem Radiosender SWR1 legte Held verbal nach. Darauf angesprochen, ob man damit nicht mit Kanonen auf Spatzen geschossen habe, antwortete Held:

„WER SO MIT DRECK WIRFT, MUSS IN EINER DEMOKRATIE DAMIT RECHNEN, DASS MAN SICH WEHRT. UND DAS HABE ICH GETAN!“

Wie sich nun fast vier Jahre später herausgestellt hat, waren die Vorwürfe keineswegs aus der Luft gegriffen, denn das Gericht sah die von der Staatsanwaltschaft erhobenen Vorwürfe „fast vollumfänglich als gegeben“ an. Dass Held trotzdem „nur“ eine Bewährungsstrafe erhielt, liegt darin begründet, dass bei dem 44-Jährigen keine Vorstrafen vorlagen. Allerdings dürfte der Jurist – sollte das Urteil in der Revision vor dem Bundesgerichtshof in Karlsruhe bestätigt werden – aufgrund seiner Bewährungsstrafe nicht mehr als Anwalt praktizieren. Im Übrigen hat auch die Stadt Oppenheim angekündigt, Held in einem Zivilprozess in Regress zu nehmen und das veruntreute Geld zurückzufordern. Trotzdem sind solche Urteile in einer Zeit, in der man für das Nichtbezahlen der GEZ-Gebühren bereits in den Knast muss, für einen Normalbürger nur schwer zu vermitteln. Stattdessen entsteht der Eindruck, dass man mal eben 200.000 Euro aus der Stadtkasse abzweigen kann und muss dafür nur 10.000 Euro Strafe zahlen. Für jemanden, der trotz der Vorwürfe weiterhin mehr als vier Jahre lang sein Salär als Bundestagsabgeordneter beziehen konnte, ist dieser Betrag nur ein Klacks. Gemessen an den Entschädigungen und Schmerzensgeldern, die wir als Verlag in den letzten Jahren an Lokalpolitiker zahlen mussten, kann man da schon ein wenig verwundert sein, mit welcher unterschiedlichen Maßstäben heutzutage geurteilt wird.

Kommentar: Frank Fischer

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms



Aktuelle Angebote

Tüv und AU € 105,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer





Baden-Württemberg

Justizvollzugsanstalt Mannheim

Die Justizvollzugsanstalt Mannheim ist eine Einrichtung des Justizvollzugs des Landes Baden-Württemberg, zuständig insbesondere für den Vollzug von Straf- und Untersuchungshaft an männlichen Erwachsenen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter für eine

- **Ausbildung im mittleren Vollzugsdienst im Justizvollzug (w/m/d)**
- **Für das Verpflegungsteam eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit Vorausbildung als Koch (w/m/d)**
- **Für die Ausbildung im mittleren Werkdienst einen/eine Handwerks-, Industriemeister/-in oder Techniker/-in im Bereich Elektro**

Für das Team des medizinischen Dienstes suchen wir zudem mehrere Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter (w/m/d) im mittleren Vollzugsdienst im Justizvollzug mit Vorausbildung als

- **Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)**
- **Rettungsassistent (w/m/d)**
- **Notfallsanitäter (w/m/d)**
- **Altenpfleger (w/m/d)**

Regelmäßiger Einstellungstermin für die Beamtenlaufbahn ist jeweils der 01.04. oder 01.10. eines Jahres oder vorab als Tarifbeschäftigte/-r mit dem Ziel der späteren Übernahme als Beamtenanwärter (w/m/d) ganzjährig.

Nach Abschluss der Ausbildung kann regelmäßig die Übernahme als Beamter (w/m/d) auf Probe / auf Lebenszeit erfolgen. Im mittleren Vollzugs-, Werk- und Pflegedienst wirken Sie im Team als Beamter (w/m/d) bzw. als Tarifbeschäftigter (w/m/d) an der Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben mit.

Bewerber müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und sollten unter anderem wegen notwendiger Ausbildungszeiten für die Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht älter als 35 Jahre alt sein.

Wir erwarten:

- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mindestens Realschulabschluss bzw. für den Einsatz im medizinischen Dienst und im mittleren Werkdienst sowie in der Küche eine entsprechende berufliche Qualifikation
- Deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Art. 116 GG
- Körperliche Fitness und psychische Belastbarkeit (in Anlehnung an die Polizeidiensttauglichkeit)
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Verständnis für Sicherheitsanforderungen
- Bereitschaft zur Arbeit im Schicht- und Wechseldienst

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Umfassende Aus- und Fortbildung
- Attraktive Bezahlung bereits während der Ausbildung; Sie erhalten mit einer pflegerischen Berufsausbildung und im mittleren Werkdienst Anwärterbezüge zuzüglich 70 % Anwärtersonderzuschlag
- Nach einer erfolgreichen Ausbildung (mittlerer Vollzugsdienst: 2 Jahre; mittlerer Werkdienst: 1½ Jahre) einen sicheren Arbeitsplatz mit gesicherten Einkünften und den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A11
- Wahlrecht zwischen der freien Heilfürsorge und Beihilfe

Unter Beachtung des Chancengleichheitsgesetzes werden auch Frauen zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicketBW.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte schriftlich oder per E-Mail an die:



Justizvollzugsanstalt Mannheim
- Hauptgeschäftsstelle -
Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim
E-Mail: poststelle@jvammannheim.justiz.bwl.de

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen für personalrechtliche Fragen Frau Schubach (Tel.: 0621/398-219) sowie bei Fragen bezüglich des pflegerischen Bereichs Herr Rudolph (Tel.: 0621/398-342) gerne zur Verfügung. Informationen zur Ausbildung sowie datenschutzrechtliche Hinweise finden Sie unter www.justizvollzug-bw.de und unter www.jva-mannheim.de.

KULTURJAHR 2021:

EIN WECHSELBAD DER GEFÜHLE

EIN RÜCKBLICK AUF EIN TURBULENTES JAHR

Das Jahr 2021 begann, wie das Jahr 2020 endete, nämlich still. Den letzten Jahreswechsel erlebte Deutschland im Lockdown. Keine Konzerte, keine Silvestermenüs und auch keine Böller. Während Letzteres zumindest für die Natur durchaus erholsam war, geriet der Jahreswechsel für die Kreativ- und Gastronomiebranche zu einem Start in ein turbulentes Jahr 2021.

EIN LUTHER-MOMENT OHNE ZUSCHAUER

Das begann mit der Zwangsarbeitslosigkeit oder Kurzarbeit vieler tausend Menschen, die in der Kreativ- und Gastronomiebranche tätig sind. Denn der Lockdown, der für diese Branchen bereits seit 2. November 2020 galt, setzte sich fort. Wie lange, das ahnte vielleicht der ein oder andere, hoffte aber insgeheim, dass es ein früheres Entkommen aus den Fesseln der Corona-Notbremse gebe. Die gesellte sich in Worms nämlich ab dem 24. März 2021 zum Lockdown und diktierte in einem Stufenplan, ab welcher Inzidenz welche Maßnahmen gelten. Die befreiende Zahl, die es zu erreichen galt, war die 100. Doch der näherte man sich in Worms nur mühsam. Planungen liefen dementsprechend ins Ungewisse oder man verschob den Termin, so wie beim **Spectaculum** und der **Wormser Kulturnacht**, die beide in den Herbst verlegt wurden, um am Ende doch abgesagt zu werden. Ein Opfer von Corona und der Politik wurde auch die lang herbeigesehnte Eröffnung der großen **Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest“** am 16. April. Die sollte an jenem geschichtsträchtigen Wochenende eröffnet werden, an dem sich zum 500. Mal Martin Luthers Widerrufsverweigerung jährte. Doch daraus wurde nichts, stattdessen feierte die Ausstellung an einem weniger bedeutungsvollen Wochenende ihre Eröffnung. Zugleich hatte man mit der Verlegung auf den 2. Juli auch die Ausstellungsdauer angepasst. Statt bis zum Oktober fand diese bis zum 31. Dezember statt. Während die Ausstellungseröffnung auf den Juni verlegt wurde, erinnerte man zumindest mit der Insze-



nierung „**Der Luther-Moment**“ am 17. April an das geschichtsträchtige Wochenende, allerdings unter Abwesenheit von Zuschauern. Eigentlich plante man auf dem Markplatz ein audiovisuelles Spektakel mit mindestens 2.500 Zuschauern. Kontaktbeschränkungen und vor allem die Ausgangssperre machten dies zunichte, sodass Wormser/innen sich mit einer Live Übertragung im SWR begnügen mussten. Lediglich die Presse bekam kurz zuvor die Möglichkeit, bei der Generalprobe unter strengsten Corona Bekämpfungsmaßnahmen ein oder auch mehrere Bilder von der Veranstaltung zu machen. Gezeigt wurde eine multimediale Show, die sich inhaltlich mit Luthers Thesen und der anschließenden Widerrufsverweigerung beschäftigte. Als Kulisse diente hierbei die größte protestantische Kirche in Worms, die Dreifaltigkeitskirche. Lichtkünstler illuminierten diese mit eindrucksvollen Projektionen von Personen, die ebenfalls ihrem Gewissen folgten. Darsteller Isaac Dentler, nebst Begleitband, hatte dabei die undankbare Aufgabe, gegen diesen visuellen Blickfänger anzuspielen.

LUTHER-FESTSPIELE OHNE LUTHER

Parallel trieben die **Nibelungen-Festspiele** die Vorbereitungen für das Stück „Luther“ voran. Eine erste Online Konferenz im Januar kündigte bereits Großes an. Autor Lukas Bärfuss sprach davon, sich dem Menschen Luther in all seinen streitbaren Facetten nähern zu wollen. Schon bald machte aber die Runde, dass Luther selbst in dem Stück gar nicht auftaucht. Vielmehr sollte der Blick auf das Wirken Luthers in der Gesellschaft gelenkt werden. Das klang zwar nach einem ganz anderen Stück, weckte aber zugleich die Neugier. Selbige weckte auch die Frage, wer in dem Stück im Schatten des Doms spielen würde? Nachdem in den letzten Jahren prominente Schau-



spieler wie Klaus-Maria Brandauer und Jürgen Prochnow den Weg nach Worms fanden, musste man in diesem Jahr mit etwas weniger bekannten Namen vorliebnehmen, was freilich nichts mit der schauspielerischen Qualität zu tun hat. Hollywood Erfahrung hat zwar auch Jürgen Tarrach sammeln können, allerdings nur in einer kleineren Nebenrolle in dem James Bond Thriller „Ein Quantum Trost“. In Worms übernahm er die Rolle des Adligen Albrecht von Brandenburger, der später zum Bischof von Mainz ernannt wurde. Auf der Seite der Schauspielerinnen war Sunnyi Melles mit einem gewissen Glamourfaktor ausgestattet und lieferte in ihrer Rolle als Papst Leo X. eine wunderbar entrückte Darstellung des sogenannten Medici-Papstes. Weitere Rollen waren mit mal mehr, mal weniger renommierten Theaterdarstellern besetzt, inklusive eines Performance Ensembles, das die ungarische Regisseurin Ildiko Gaspar aus der Heimat mitbrachte. Das Stück, das vor gerade mal 750 statt 1.200 Zuschauern seine Premiere feierte, sorgte am Ende des Abends bei Publikum und Kritik für so manche Irritation und Fragezeichen. Über weite Strecken wirkte „Luther“ eher wie eine übliche Abarbeitung an dem Mythos beladenen Nibelungen-Stoff, also ein klassischer Konflikt um Gier, Neid, Sex und Gewalt. Zwar wurde im Verlauf des Stückes immer wieder auf Luthers Wirken hingewiesen, doch irgendwie schien Bärfuss mehr von der Dekadenz des Adels, als von der Wirkmächtigkeit des kleinen Gelehrten aus Wittenberg fasziniert zu sein. Dennoch, die Aufmerksamkeit der Presse stimmte und damit auch der Werbeeffekt für Worms. Für die Veranstalter war am Ende vor allem die spannendste Frage, ob 2022 wieder Festspiele unter normalen Bedingungen möglich sind. Denn klar ist, dass weniger Zuschauer auch weniger Einnahmen bedeuten. Eine dauerhafte Begrenzung dürfte früher oder später auch zu wirtschaftlichen Problemen der Fest-

spiele führen. Immerhin zeigte sich am Ende auch, dass es zumindest organisatorisch möglich ist, Festspiele unter Corona Bedingungen sicher für das Publikum zu gestalten.

NUR ZWEI BÜHNEN, ABER DAFÜR VIER TAGE

Das galt auch für den 30. Geburtstag des beliebten städtischen Musikfestivals **Worms: Jazz & Joy**. An vier Tagen fand unter strikter Einhaltung der Corona Bekämpfungsverordnung das Festival statt,



allerdings reduziert auf zwei Bühnen und dafür wiederum gestreckt auf vier Tage. Zudem waren der Schlossplatz und der Weckerlingplatz ausschließlich bestuhlt und die Publikumskapazität sehr eingeschränkt. Es verwunderte dementsprechend nicht, dass einige Konzerte bereits kurz nach der Ankündigung ein „ausverkauft!“ vermelden konnten. Die musikalische Qualität war indes über weite

Strecken stimmig, auch wenn zuweilen der eine oder andere Ausflug in allzu seichte Popgewässer (Lotte) zumindest die **WO!** Redaktion nicht überzeugen konnte. Einigkeit herrschte indes über das grandiose Konzert des Norddeutschen Niels Frevort, der mit klugen Texten und melancholischen Melodien auf einem mäßig besuchten Schlossplatz zu begeistern wusste. Melancholie gab es bei Wallis Bird im Anschluss nicht, stattdessen zeigte sich Bird als energiegeladener Wirbelwind. Statt mit Folk, wie in ihren Anfangsjahren, überraschte sie mit einem mächtig rhythmusorientierten Sound. Auf dem Weckerlingplatz waren es vor allem drei Acts, die dem Publikum in Erinnerung bleiben dürften. Am Eröffnungstag waren es La Brass Banda, die bereits nach wenigen Takten den mühsa-

www.wisag.de

- Gebäudemanagement
- Wartung & Instandsetzung
- Energiemanagement
- Um- & Ausbauten
- Medizintechnik

 **wisag**

WISAG
Gebäudetechnik Süd-West
GmbH & Co. KG
Ohmweg 11-15
D-68199 Mannheim
Tel. +49 621 8101 711



men Corona Alltag vergessen machten. Nouvelle Vague entführten wiederum in ihre ganz eigene Welt, die nicht nur akustisch, sondern auch visuell in ihren Bann zog. Zum Abschluss des Festivals begeisterte die Bee Gees Tribute Band „Night Fever“ mit einem Sound, der einem mit geschlossenen Augen direkt in die Zeit des „Saturday Night Fever“ entführte und das Gefühl von „Stayin' Alive“ vermittelte. Die Sitzplätze waren dementsprechend bereits nach kurzer Zeit nur noch Requisite. Dass handgemachte Musik aus der Heimat mitreißen kann, bewiesen bereits am Festival-samstag The Döftels um Stimmungsmacher Peter Englert. Verstärkt um eine dreiköpfige Bläsersektion schafften es die Wormser Herren, das zu Beginn zurückhaltende Publikum aus der Reserve zu locken, um gemeinsam „Steil“ zu gehen. Für den etwas abgehangenen Wortwitz zahlt der Redakteur selbstverständlich gerne ein paar Cent in das **WO!** Phrasenschwein.

NICHT OHNE MEINE MASKE



Kurz danach meldete sich nach einjähriger Pause das **Backfischfest** wieder zurück. Das sorgte im Vorfeld für viel Diskussionsstoff, schließlich sollte es der erste große Jahrmarkt im Südwesten Deutschlands werden, der sich traute, zum Bummeln einzuladen. Ringsum wurden bereits alle Großveranstaltungen abgesagt, während Worms tapfer an der Umsetzung eines Corona gerechten Backfischfestes

festhielt. Sicherlich nicht unbeteiligt war an diesem Vorhaben der Schaustellerverband, der in den Monaten zuvor immer wieder auf die immense Wichtigkeit des Festes verwies, schließlich gab es seit anderthalb Jahren für diese Berufsgruppe kaum Möglichkeiten, Geld in die leeren Kassen zu bekommen. Zugleich betonte die Stadt, wie wichtig es sei, den Bürger/innen ein Stück Normalität geben zu können. Diese Normalität musste sich allerdings einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept beugen. Obwohl im Sommer unter freiem Himmel, wollte man offenbar auch ein Zeichen dafür setzen, dass man es mit dem Kampf gegen Corona zu jeder Zeit besonders ernst meint. Gefangen in dem Spannungsfeld zwischen Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die am liebsten alles sofort und unumkehrbar absagen würden, wissenschaftlichen Erkenntnissen, der Existenznot der Schausteller und der Angst vor einem Corona-Hotspot, entschied sich die Verwaltung für einen Hochsicherheitstrakt namens Backfischfest. Das führte dazu, dass der

Besucherstrom über ein Zugangssystem gelenkt wurde, sodass sich maximal 5.000 Gäste zeitgleich auf dem 15.000 Quadratmeter großen Areal aufhalten durften. Besucher mussten zuvor einen Kontrollparcours absolvieren. Rein kam nur, wer geimpft, genesen oder getestet war. Das war immerhin mehr, als mittlerweile in einzelnen Bereichen erlaubt ist. Um das Testen zu erleichtern, bot ein Schausteller praktischerweise vor dem Eingang ein Testzentrum an. Auf dem Platz galt Maskenpflicht, selbstverständlich auch in den Fahrgeschäften. Der Wonnegauer Weinkeller pausierte und wurde durch ein Weindorf ersetzt, zu dem es aufgrund der großen Nachfrage eine weitere Zugangskontrolle gab. Wer einer der 500 Glücklichen im Weindorf war und sich zumindest für zwei Stunden dort aufhalten konnte, durfte das wenigstens ohne Maske. Natürlich dachte man auch an die Terrorabwehr, schließlich hatte man in den vergangenen Jahren für teures Geld entsprechende Barrieren eingekauft. Als Radfahrer konnte man sich dann schon mal darüber wundern, dass einem mitten auf einem Rad- und Fußweg, der mit einem LKW nicht zu erreichen ist, eine Barriere das Leben erschwerte. Nach zwei Wochen Backfischfest atmete die Stadt auf, dass es keine Zwischenfälle gab, während die Schausteller dankbar für ein wenig Normalität waren. Festhalten muss man aber auch, dass die teils überambitionierte Regulierungswut nicht nur strahlende Gesichter hinterließ.

EIN GOLDENER KULTUROKTOBER

Im Oktober hieß dann das Motto des Monats „Kultur findet Stadt“. Ausgestattet mit Fördergeldern des Landes und zusätzlichen Euros der Wormser Kulturkoordination, bespielten regionale Künstler aus den unterschiedlichsten Bereichen die Wormser Innenstadt. Rückblickend war es das letzte Aufbäumen gegen Corona, ehe Kontaktbeschränkungen und das Bestreben des Staates, Ungeimpften das Leben zu erschweren, die Stadt wieder etwas grauer machten. Konzentriert auf die Wochenenden im Oktober überzeugte das Stadtfestival zum Auftakt mit einem gelungenen Pop-Up-Festival-Tag, der zeigte, dass die Wormser Innenstadt immer noch Menschen anlocken kann. Das alles kulminierte in einem bestens besuchten Mantelsonntag, bei dem unter anderem auch Andreas Kümmert auf dem Weckerlinplatz ein Konzert gab. Die Ernüchterung folgte schon wenige Tage später im November. Ein größerer Corona Ausbruch im DRK Seniorenheim, sowie eine Party in der Kapelle in der Prinz-Carl-Anlage sorgten dafür, dass nur kurze Zeit später die Corona Zahlen in Worms rasch anstiegen. Für die Schausteller bedeutete das einen erneuten Nervenkrieg, stand doch kurzzeitig die Nibelungen Weihnacht auf der Kippe. Die eröffnete schließlich am 20. November und lud zumindest einen Tag lang ohne Maske, Zertifikat und ähnliches zum entspannten Glühwein trinken ein, ehe ab der offiziellen Eröffnung am 22. November wieder die eiserne Hand der Corona Bürokratie herrschte. Aber das ist eine andere Geschichte (siehe Seite 22).

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung

Wärmedämmung



LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

IHRE IMMOBILIE IST FÜR MICH EINE HERZENSSACHE!



Seit 1998
Naas Immobilien

06241-20 35 75 * 0172-6 32 48 36

info@naas-immobilien.de

www.naas-immobilien.de

HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR



Die GS Wärmesysteme GmbH ist der größte Bausatzlieferant und Deutschlands Nr. 1 für Heizungs- und Sanitärbausätze. Mit über 200 Mitarbeitern liefern und montieren wir seit mehr als 30 Jahren bundesweit Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen. Unser Schwerpunkt liegt im Ein- und Zweifamilienhaus, von denen wir jedes Jahr ca. 1500 Baustellen abwickeln.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zuverlässige Mitarbeiter:

- **Monteure** (m/w/d)
- **Service Techniker** (m/w/d)
- **Elektro Meister** (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine sichere und profitable Chance, einen Arbeitsplatz in einem dynamischen Zukunftsmarkt und ein überdurchschnittliches Einkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte vorzugsweise an:

bewerbung@gs-buerstadt.de

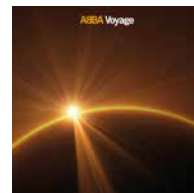


GS Gebäudesystemtechnik GmbH

Lorscher Straße 16 · 68642 Bürstadt · Telefon: (0 62 06) 98 84-7

bewerbung@gs-buerstadt.de · www.gs-waermesysteme.de

2021: DAS JAHR DER NOSTALGIE



WIE ZWEI DINOS EINE KURZZEITIGE RENAISSANCE ERLEBTEN

Für einen Abend im November war in einem aussterbenden Medium wie dem Fernsehen wieder alles wie früher. Genauso nostalgisch ging es auch in den Musikcharts des Jahres zu, wo ein „Who is who“ der 70er und 80er Jahre die Spitzenplätze belegte.

Das öffentlich-rechtliche Fernsehen ist vom Aussterben bedroht. Fragt man bei jungen Leuten nach ihren Fernsehgewohnheiten, da fallen die Namen von ARD und ZDF nur noch selten. Während „Das Erste“ seine höchsten Quoten mit dem „Tatort“ oder Sportevents erzielt, gilt das ZDF mit seinen zahlreichen Volksmusik- oder Quizsendungen, dem „Traumschiff“, dem „Bergdoktor“ oder Rosamunde Pilcher-Produktionen ohnehin nicht gerade als sonderlich hipper Sender. Heutzutage haben Netflix, Amazon Prime, Magenta TV oder Sky längst das Ruder in der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen übernommen. Corona hat diese Entwicklung noch verschärft. Wenn man dazu gezwungen ist, ungewöhnlich viel Zeit Zuhause zu verbringen, fällt eben noch deutlicher auf, dass auch die Privatsender wenig Substantielles zu bieten haben – abgesehen von einer Flut an Kuppelshows, die sich durch alle Sender ziehen, wie „Bauer sucht Frau“ (RTL), „Schwiegertochter gesucht“, „Hochzeit auf den ersten Blick“ (SAT 1), „Love Island“, „Temptation Island“ oder „Adam sucht Eva“ (RTL 2). Die Zeiten, als sich Fernsehdeutschland kollektiv um 20.15 Uhr vor den Bildschirmen versammelt hat, schienen endgültig vorbei zu sein. Bis das ZDF ankündigte, am 6. November 2021 eine Sonder-sendung des einstigen Quotenbringers „Wetten dass“ mit dem Moderator Thomas Gottschalk auszustrahlen. Zur Vorgeschichte gehört auch, dass das einstige Flaggschiff des Senders bei seiner Absetzung im Jahr 2014 nur noch durchschnittliche Quoten erzielte, die seinerzeit mit dem Moderator Markus Lanz von anfangs 13,62 Millionen Zuschauern auf zuletzt 5,85 Millionen gefallen waren. Seitdem waren sieben Jahre vergangen, in denen sich die Sehgewohnheiten des Landes massiv verändert hatten und eine Sendung wie „Wetten dass“ wie ein Relikt aus einer längst vergangenen Zeit wirkte. Aber entgegen aller Befürchtungen toppte das einmalige „Wetten dass“ Event vom 6.11.2021 alle Erwartungen. Unfassbare 13,8 Millionen Zuschauer/innen schauten im Schnitt an diesem Abend zu, was einen Marktanteil von 45,7 Prozent ausmachte. Sogar Konkurrent Netflix ließ sich dazu hinreißen, einen Tweet bei Twitter abzusetzen: „**Absolutes Verständnis für alle, die heute Abend lieber Fernsehen gucken. #Wettendass.**“ Und wer an diesem Abend das Zweite eingeschaltet hat, erlebte ein Publikum in Nürnberg, das die Rückkehr mit „Oh wie ist das schön“-Gesängen einleitete und dem die Freude über das Comeback deutlich anzumerken war. Dazu kam ein bestens aufgelegter Moderator Thomas Gottschalk, der souverän durch den Abend führte, auch wenn er sich seine politisch unkorrekten Witze immer noch nicht abgewöhnt hat, was aber in einer zunehmend überkorrekten Welt durchaus erfrischend war. Dagegen war seine Assistentin Michelle Hunziker wie üblich genauso hübsch anzuschauen wie verzichtbar. Es gab ungewöhnliche Wetten

und jede Menge Superstars, aber vor allem typische „Wetten dass“ Momente, wie das „spontane“ Duett zwischen ABBA und Helene Fischer. Am 6.11.2021 war für einen Abend wieder alles wie „früher“, als das Leben noch unbeschwerter schien. Und deshalb sorgte ein 40 Jahre alter Fernsehklassiker für den nostalgischsten TV-Moment des Jahres 2021.

NOSTALGIE AUCH IN DEN MUSIKCHARTS

Auch die CD oder die Schallplatte gelten in Zeiten verstärkter Streaming Aktivitäten der jüngeren Generation als aussterbende Gattung. Sich in Zeiten, in denen Musik überall und oftmals kostenlos verfügbar ist, noch ein ganzes Album in voller Länge anzuhören, das scheint hauptsächlich das Privileg einer aussterbenden Generation zu sein. Von daher überrascht es nicht wirklich, dass eine Band die Jahres-Album-Charts 2021 anführt, die 40 Jahre lang in der Versenkung verschwunden war, auch wenn ihre Lieder weiterhin überall gespielt wurden. Die Rede ist von der schwedischen Kultband ABBA, die mit ihrem Comeback-Album „Voyage“, das rund 400.000 Male verkauft wurde, den ersten Platz der Albumcharts 2021 belegt. Dagegen konnte auch der deutsche Superstar, Helene Fischer, nicht ankommen. Trotz eines immensen Marketingaufwandes landete ihr neues Werk „Rausch“ nur auf Platz 2. Dabei war sie in den letzten Jahren Dauerabonnentin auf den Spitzenplatz, standen doch in den vergangenen zehn Jahren in der Hälfte der Zeit jeweils Helene Fischer-Alben auf dem ersten Platz. Zum Trost erreichte sie mit „Die Helene Fischer Show – Meine schönsten Momente (Volume 1)“ zusätzlich noch den 8. Platz der Jahrescharts. Ab Platz 3 wird es wieder nostalgisch, denn die Bands auf den folgenden Plätzen haben allesamt schon ein paar Jahrzehnte im Musikgeschäft auf dem Buckel. Auf Platz 3 folgt das Spätwerk der australischen Hardrocker AC/DC „Power up“, vor „Dunkel“ von Die Ärzte, der schleswig-holsteinischen Band Santiano („Wenn die Kälte kommt“), Iron Maiden („Sentjutsu“) und Udo Lindbergs „Udopium“ auf Platz 9. Peter Maffay hat im abgelaufenen Jahr mit „So weit“ sein zwanzigstes Nummer-eins-Album veröffentlicht und ist damit alleiniger Weltrekordhalter. Der Trend zu Nostalgischem setzte sich übrigens auch bei den Single-Jahrescharts fort. Der 26-jährige Schotte Nathan Evans hatte Ende 2020 ein altes neuseeländisches Seemannslied auf TikTok und YouTube veröffentlicht und damit einen viralen Hit gelandet. Mit der jahrhundertalten Melodie mit dem prägnanten Mitsing-Refrain traf der Schotte in Corona Zeiten einen Nerv und landete mit „Wellerman“ die meistverkaufte Single des Jahres. Mehr Nostalgie als in den Musikcharts 2021 ging nun wirklich nicht.

Text: Frank Fischer

Die Energieversorgung der Zukunft

Mit der sonnenBatterie gestalten Sie die Energiewende in den eigenen vier Wänden

Knapp eine Viertelmillion Menschen weltweit nutzen bereits heute die Stromspeicher von sonnen „Made in Germany“ und profitieren gleichzeitig von der sonnenCommunity. Die Berg Energie GmbH aus Worms ist Premium-Fachhändler der Firma sonnen und hat vor einem Jahr die innovativen Stromspeicher des Allgäuer Technologieunternehmens in ihr Portfolio aufgenommen.

Die sonnenBatterie ermöglicht selbst-erzeugte Energie von der heimischen Photovoltaikanlage zu speichern und abzurufen, wenn sie benötigt wird. Damit wird der Haushalt unabhängig und spart auch jeden Monat bares Geld. Ein intelligentes Energiemanagement sorgt dafür, dass der gespeicherte Strom stets auf die bestmögliche Weise genutzt wird.

Überschüssiger Strom kann der sonnenCommunity oder dem Energiemarkt zur Verfügung gestellt werden.

Sie können zwischen zwei verschiedenen Modellen wählen: Bei der sonnenBatterie 10 besteht die Wahl zwischen 5,5 und 27,5 kWh Kapazität sowie einer Leistung von 3,4 bis 4,6 kW. Das 10-Jahre Garantieverprechen von sonnen gibt es obendrauf. Das zweite Modell, die sonnenBatterie 10 performance, bietet auch bei hohem Verbrauch eine bestmögliche Nutzung des selbsterzeugten Stroms.

Als sonnenBatterie Besitzer haben Sie die Möglichkeit, Teil der sonnenCommunity zu werden. Alle Mitglieder sind durch ihren Stromvertrag virtuell miteinander verbunden und teilen überschüssigen

Strom in der sonnenCommunity oder beziehen benötigten Strom hieraus. Daran beteiligt sind auch größere Produzenten von erneuerbaren Energien, sodass immer genügend Strom für die Gemeinschaft vorhanden ist. Die Steuerung übernimmt eine zentrale Software, die zu jedem Zeitpunkt erkennt, wie viel Strom gerade produziert und verbraucht wird.

Alle Informationen zu Ihrem Einstieg in die Energiewende erhalten Sie bei der Berg Energie GmbH. Auch zum Komplettpaket aus Photovoltaikanlage und Batteriespeicher mit Installation ist das Familienunternehmen der richtige Ansprechpartner.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energie-berg.de.



Berg Energie
Regional. Persönlich. Fair.

Mit uns in eine klimaneutrale Zukunft.

Was auch immer Sie vorhaben — unsere Expertinnen und Experten vor Ort beraten und begleiten Sie bei Ihrer Energiewende.

Seit 70 Jahren sind wir mit der Region verbunden und immer persönlich für Sie da. **Berg Energie.**

www.energie-berg.de

WORAUF WIR UNS 2022 FREUEN KÖNNEN: SILBERMOND KOMMEN ERSTMALS NACH WORMS!



Gute Nachrichten für die Freunde von handgemachtem Pop-Rock: Silbermond kommen zum ersten Mal nach Worms!! Am 19. August wird der Exportschlager aus Bautzen das Sonderkonzert auf dem Marktplatz bei der 31. Auflage von „Worms Jazz & Joy“ bestreiten. Präsentiert wird das Konzert von der Timbra Group.

Sie sind aus der deutschen Musiklandschaft nicht wegzudenken, ihre Songs kennt und liebt man, darunter Hymnen wie „Symphonie“, „Das Beste“, „Irgendwas bleibt“ oder „Leichtes Gepäck“, zahlreiche Preise – allein sieben ECHOs – zeugen von ihrem Erfolg. Der große Durchbruch gelang SILBERMOND 2004 mit ihrem Debüt-Album „Verschwende deine Zeit“, das mit Dreifach-Platin ausgezeichnet wurde. Die darauf folgende Single „Symphonie“ entwickelte sich zu einem Meilenstein in der deutschsprachigen Musiklandschaft. Es folgten Nummer-Eins-Alben, Single-Auskopplungen in Top-Chart-Positionen sowie Dutzende Gold- und Platinauszeichnungen. Hymnen wie „Das Beste“ entwickelten sich zu echten „Evergreens“. Mit „Schritte“ – ih-

rem aktuellen, Ende 2019 erschienenen Album – begegnet man einer eingeschworenen Künstlergemeinschaft, die sich selbstbewusst und souverän nach vorn bewegt – und auch positioniert: mal zu sehr persönlichen, mal zu gesellschaftlichen Themen. Deutlich zu werden, ohne plakativ zu reden, eine Gratwanderung, die die Band lässig meistert. SILBERMOND berühren ohne zu predigen. Und einem kann man sich bei allen Entwicklungen der Band ganz sicher sein: der ganz speziellen Magie, welche die vier Vollblutmusiker von der Bühne herunter verbreiten. Sie bleibt die große Konstante und macht die Konzerte von SILBERMOND zu einem mitreißenden Live-Erlebnis – und das sicher auch bei „Worms: Jazz & Joy 2022“.

WANN: Freitag, 19. August 2022

WO: Marktplatz Worms

WIEVIEL: 54,90 Euro (VVK).

VORVERKAUF: Karten sind u.a. beim Ticket-Service Worms ausschließlich über 06241 2000-450 und info@ticketserviceworms.de, über www.jazzandjoy.de, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket Regional sowie beim „WRMS LDN“ (Wormser Weckerlingplatz 1) im Vorverkauf erhältlich.

Die Kartenhotline lautet:

0 18 05 / 33 71 71 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 0,42 €/Min; Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr).

Auch in 2022...

Ihr verlässlicher Hausbaupartner
in der Region.

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossberggring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704

email: info@massivhaus-wonnegau.de



www.massivhaus-wonnegau.de



WORAUF WIR UNS 2022 FREUEN KÖNNEN: EIN TAG IM ZEICHEN DES SCHLAGERS

Für alle, die einfach eine unbeschwerte Zeit in diesen stressigen Tagen suchen, gibt es schon jetzt einen ganz besonderen Festival Tipp, nämlich der erste Schlager Bäm am 16. Juli 2022 unter der Sommersonne Rheinhessens auf dem Festplatz Worms. Mit dabei sind Schlagergrößen wie DJ Ötzi, Kerstin Ott, Bernhard Brink oder Michelle.

Der regionale Veranstalter Karl-Heinz Gauch hat für Freunde der Schlagermusik ein ganz besonderes Programm zusammengestellt, bei dem gute Laune garantiert ist. Erwartet werden zu diesem Bäm Showgrößen wie BERNHARD BRINK, DJ ÖTZI, MICHELLE sowie die derzeit in den Charts gern gesehene KERSTIN OTT. Mit SONIA LIEBING hat der erfahrene Veranstalter die Zukunft des Deutschen Schlagers eingeladen. Die könnte auch der Newcomerin UNDINE LUX gehören. Im Gespräch mit **WO!** verspricht der Alzeyer, dass es noch weitere Überraschungen geben wird. Gauch weiter: „Die Veranstaltung in Worms habe ich bereits seit Langem ge-

plant und freue mich, sie trotz der erschwerten Corona Lage im kommenden Jahr umsetzen zu können.“ Ziel ist es, den Schlager Bäm als feste Größe in Worms zu etablieren. Dabei setzt er auf die tatkräftige Unterstützung regionaler Profis. So wird für den guten Ton und das entsprechende Licht die Wormser Firma Medienpark Vision sorgen. Um durstige Kehlen trocken zu legen, wird Getränke Gegros die entsprechenden Erfrischungen bereitstellen. Die Gastronomie soll wiederum durch Vereine bedient werden. „Einen Großteil der Gastronomie (Getränke und Speisenverkauf) möchte ich extern an Vereine vergeben. Diesbezüglich können sich gerne Interessierte bei mir

melden“, so Gauch, dem es als ehemaliger Vereinsfußballer wichtig ist, in diesen schwierigen Zeiten Vereinen ein Einkommen zu ermöglichen. Gauch betont, dass er sich ausdrücklich über jede Rückmeldung freut. Bei Corona bedingter Absage garantiert der Veranstalter die reibungslose Rückerstattung der Tickets.

WANN: Samstag, 16. Juli 2022, ab 17 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)

WO: Kisselswiese, Festplatz Worms

WIEVIEL: Ab 66,10 Euro

VORVERKAUF: Infos und Tickets bei Karl-Heinz Gauch – 01785565207, reservix.de und adticket.de



GEWINNEN
mit WO!
Hinweis auf
Seite 50



Wir suchen
ab Januar 2022:

- **40 Produktionshelfer/
Metall** (m/w/d)

Für Attleinigen, 2-Schicht-Bereitschaft.
Deutsch in Wort und Schrift sowie PKW
und FS von Vorteil.

Bezahlung nach IGZ/plus Metall Tarif

Bewerbungen per E-Mail:

stefanie.lindemayer@startime-services.de

Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr, Luitpoldplatz 1, 67269 Grünstadt
Telefon (0 63 59) 9 37 93, Frau Stefanie Lindemayer

**Egal wohin die Reise geht –
wir bleiben an Ihrer Seite!**



**Der TUI KINDERFESTPREIS für
den Sommer 2022 ist endlich da!**

In ausgewählten Hotels reisen Familien mit Kindern zwischen
2 und 11 Jahren bereits ab 99,- € pro Kind.

Mit eigener Anreise übernachteten Kinder sogar kostenlos.

**Jetzt TUI-Familien-Frühbucher-Vorteile sichern und
Ihren Sommerurlaub 2022 buchen.**

Unser Tipp: Mit dem zubuchbaren Flex-Tarif bleiben Sie auch als
Frühbucher wunderbar flexibel bei Ihrer Urlaubsplanung.

**Das Team Ihres TUI ReiseCenter in Oppenheim berät
Sie gerne zu Ihren Urlaubswünschen.**



Gartenstraße 5 · 55276 Oppenheim
Telefon: 06133 / 49 10 80
E-Mail: oppenheim1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/oppenheim1

WEM GEHÖRT DIE INNENSTADT?

Zahlreiche Konflikte in der Innenstadt beschäftigen Politik und Bürger/innen

Die Innenstadt ist Wohnort für Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen Prägungen, aber gleichzeitig auch Arbeitsplatz, strauchelndes Einkaufszentrum, Verkehrsweg und Tourismusziel. Das Stadtzentrum ist, gemessen an der Bevölkerungsdichte, der einwohnerstärkste Bezirk in Worms. 8.780 Menschen leben hier (Stand 2019). Nicht immer verläuft dabei das Zusammenleben so, wie sich das jeder vorstellt. 2021 taten sich gleich mehrere Konflikte auf und beschäftigten Politik, Stadt, aber auch die Polizei.

Jugendgruppen am Ludwigsplatz sorgen für kontroverse Diskussionen

Es war ein Konflikt, der schon seit Langem brodelte, allerdings erst im Frühjahr durch das selbstbewusste Auftreten eines Anwohners in den Blickpunkt der Politik geriet. Auf den ersten Blick ging es um Jugendliche, die sich immer wieder abends am Ludwigsplatz versammelten. Zunächst wandten sich Anfang März Polizei und die Stadt Worms in einer gemeinsamen Presseerklärung an die Öffentlichkeit. Darin erklärten sie, dass sie bereits seit Oktober 2020 den Ludwigsplatz verstärkt im Fokus hätten und es zu mehreren Einsätzen gekommen sei, bei denen unterschiedlich große Gruppen Minderjähriger angetroffen und kontrolliert wurden. Nicht selten belief sich die Anzahl junger Menschen in Gruppen auf 30 und mehr Personen. Ein Anwohner (*Name ist der Redaktion bekannt*) meldete sich kurz darauf in der **WO!** Redaktion und erklärte, dass die Kontrollen oft nur unzureichend seien, da sie in der Regel außerhalb der prekären Zeiten stattfänden. Schon bald zeigte sich, dass der Konflikt mehr war als nur ein Streit um Ruhestörung und rüpelhafte Verhaltensweisen. Vielmehr ist es ein Konflikt der Generationen. Im Stadtzentrum leben derzeit rund 2.800 Mädchen und Jungs. Jugendliche wollen wiederum Orte, an denen sie sich treffen können. Doch daran mangelt es im Stadtzentrum. Ein Jugendzentrum war auch 2021 in weiter Ferne. Richten sollte es ein Bauwagen, in dem Streetworker sich den auffälligen Jugendlichen annehmen sollten, bis man eine Heimat für einen innerstädtischen Jugendtreff (gemeint ist nicht das Jugendzentrum) gefunden hat. Doch daraus wurde nichts. Stattdessen sollten es Gespräche auf der Straße richten. Zwischenzeitlich ist der Winter in die Stadt eingekehrt und damit weitestgehend auch Ruhe am Ludwigsplatz. Der Anwohner ist wiederum enttäuscht weggezogen.

Kein Ballspielen auf dem Lutherplatz

Doch der Ludwigsplatz war nicht der einzige Ort, an dem Generationen aufeinandertrafen. Auch der Lutherplatz sorgte im Innenausschuss am 10. November für viele Diskussionen. Während der Ludwigsplatz eher von Jugendlichen frequentiert wird, ist der Lutherplatz ein Ort, an dem sich ein buntes Sammelsurium an Menschen begegnet. Bei der Polizei bekannt als gern genutzter Drogenumschlagsplatz, ist er vor allem bei Familien mit zumeist migrantischem Hintergrund in den Sommermonaten Treffpunkt zum



gemeinsamen Picknicken, Plauschen, aber auch Fußballspielen. Das ist aber eigentlich an jenem Ort verboten. Der CDU ist das wiederum nicht eindeutig genug und man stellte im Ausschuss einen Antrag auf Erlass einer eindeutigen Benutzerordnung. Im Ratssaal entbrannte eine heftige Debatte. CDU-Vertreter Dr. Jörg Koch erklärte, dass der Ort eine wichtige Tourismusachse sei, aber Müll und Fußball spielende Kinder den Platz zum Angst-raum machen. Timo Horst betonte, dass das Grünflächenamt diese Beobachtungen teile. Wer im Sommer eine Zeitlang am Lutherplatz verbringt, weiß, was grundsätzlich gemeint ist. Allerdings wiederholt sich auch hier das Problem vom Ludwigsplatz, nämlich fehlender Raum für Kinder und in diesem Fall auch Erwachsene, die sich im Sommer begegnen möchten. Zugleich ist es ein Aufeinandertreffen von Kulturen und den damit unterschiedlichen Vorstellungen, wie der Platz genutzt werden soll. Letztlich wurde im Ausschuss dem Antrag zugestimmt. Dennoch dürfte allen klar sein, dass Bußgelder das Problem alleine nicht lösen werden.

Raser nerven

Aber nicht nur spielende Kinder und Müll in der Innenstadt beschäftigten den Ausschuss in dieser Sitzung, sondern auch zu schnell fahrende Autos in der Renzstraße. Die würde die SPD gerne auf eine maximale Geschwindigkeit von 30 km/h begrenzen lassen. Schnell zeigte sich in der anschließenden Diskussion, dass dieser Wunsch nicht nur auf die Renzstraße begrenzt ist. Neben der Umweltbelastung ist es vor allem der Lärm aufgemotzter oder einfach PS starker Autos, der Anwohnern gehörig zusetzt. Eine Lösung ist allerdings nicht so einfach. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf besagtes Tempo 30 ist gesetzlich klar definiert. So muss beispielsweise eine Unfalluntersuchung belegen, dass häufig geschwindigkeitsbedingte Unfälle in dieser Straße passieren. Geregelt ist zudem, dass Tempo 30 dann anzuordnen ist, wenn eine Kita, Schule, Förderschule, Seniorenheim, Krankenhaus oder ähnliches an der Straße liegt und einen unmittelbaren Zugang zu ihr hat. Das ist in den meisten Straßen im Stadtzentrum nicht der Fall. Die Lösung verspricht sich die Stadtpolitik von einer Resolution, der man im Stadtrat am 15. Dezember zustimmte. Dort fordern die Kommunen zukünftig mehr Handlungsspielraum ein, da diese die Gegebenheiten vor Ort am besten kennen. Wie Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst anmerkte, sei das allerdings kein Versuch, durch die Hintertür ein flächendeckendes Tempo 30 einzuführen. Bis klar ist, ob die Resolution überhaupt Erfolg haben wird, dürften noch etliche Autos mit unangepasster Geschwindigkeit zahlreiche Mitbürger/innen nerven.

Ein Fördertopf soll es mal wieder richten

Um das angekratzte Image der Innenstadt aufzuwerten, setzt die Stadt auf das Projekt „Worms wir WOW“, das wiederum durch ein Förderprogramm des Bundes ermöglicht wird. Bis 2025 kann die Stadt finanzielle Hilfen in Höhe von 2,3 Millionen Euro beantragen. „*Unser Vorhaben ist, Worms zu einer klimagerechten, nachhaltigen Stadt, die soziale und kulturelle Begegnungsorte schafft, zu entwickeln*“, erklärt Bürgermeisterin Stephanie Lohr in einer Pressemitteilung zu dem Projekt. Für dieses Vorhaben kooperiert die Stadt auch mit den innerstädtischen Immobilieneigentümern. Auch das Thema Leerstand steht nämlich auf der Agenda und soll mit intelligenten Nutzungsmöglichkeiten wie „Pop-Up Stores“ angegangen werden. Wie man der Pressemitteilung von Jens Guth entnehmen kann, ist zudem die Schaffung eines neuen Citymanagements geplant, das wiederum ins Stadtmarketing integriert werden soll. Bleibt zu hoffen, dass am Ende das Geld nicht nur für neue Stellen und Konzepte genutzt wird, sondern auch spürbare Impulse für das Stadtzentrum gesetzt werden.

„Unser Vorhaben ist, Worms zu einer klimagerechten, nachhaltigen Stadt, die soziale und kulturelle Begegnungsorte schafft, zu entwickeln“

Stefanie Lohr, Bürgermeisterin

en Citymanagements geplant, das wiederum ins Stadtmarketing integriert werden soll. Bleibt zu hoffen, dass am Ende das Geld nicht nur für neue Stellen und Konzepte genutzt wird, sondern auch spürbare Impulse für das Stadtzentrum gesetzt werden.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

NEU FÜR SIE IN WORMS

- **Hörsysteme** aller Art, Beratung herstellerunabhängig
- **Kontrolle Ihrer bestehenden Hörgeräteversorgung** (auch wenn nicht bei uns gekauft)
- **Hörgeräte-Probetragephase** kostenlos und einschließlich aller Preisklassen
- **Kinderanpassung** (Pädakustik)
- **Beratung zu Tinnitus und CI**
- **Technische Hilfsmittel**
- **Gehörschutz** (Nachruhe, Beruf, Musik, Sport)

**GRATIS-
HÖRTEST
JEDERZEIT**



Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241/483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr



BASTIAN IMMOBILIEN

**Immobilie jetzt
TOP verkaufen.**



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141

Eine gar nicht ganz normale Weihnachtszeit

Wechselnde Corona Regeln erschwerten das Weihnachtsgeschäft

Nachdem 2020 die Tradition des Weihnachtsmarktes ruhen musste, war es 2021 wieder möglich, Flamlachs zu verspeisen oder einen nach Zimt und Nelke duftenden Glühwein zu genießen. Dennoch war es ein Weihnachtsmarkt, der mit vielen Widrigkeiten zu kämpfen hatte.

Wechselnde Regeln, mieses Wetter, zugebaute Geschäfte und eine Maskenpflicht in den Fußgängerzonen – das alles führte dazu, dass die vorweihnachtliche Stimmung in Worms letztlich angeschlagen war. Dennoch muss man zunächst der Stadtverwaltung sowie der Stadtspitze auch danken, dass sie es Bürgerinnen und Bürgern sowie Schaustellern, Winzern und Beschickern ermöglichten, den Markt bis zum Ende am 23. Dezember durchzuführen, während zahlreiche Märkte in der Umgebung vorzeitig schließen mussten oder erst gar nicht öffneten. Dabei standen zumindest die politischen Zeichen Anfang November gar nicht schlecht, dass den Menschen eine besinnliche Adventszeit gegönnt wird. Obwohl zu diesem Zeitpunkt die Inzidenzwerte wieder begannen, rasch zu steigen, erklärte Ministerpräsidentin Malu Dreyer überraschenderweise, dass alle Maßnahmen bei Veranstaltungen unter freiem Himmel eingestellt würden. Ein Moment, in dem man sich verwundert die Augen reiben konnte. Zugleich war es ein Déjà-vu, das erahnen ließ, dass dieses Glück nicht von langer Dauer sein kann. Bereits im Frühjahr verfuhr Dreyer kurz vor der Landtagswahl ähnlich, nur um diese neu gewonnene Freiheit direkt wieder einzukassieren. „Weihnachtsmarktbesuch möglichst ohne Einschränkungen“ titelte die Stadt Worms am 9.11. optimistisch, nur um wenige Tage später von der Landesregierung erklärt zu bekommen, dass man diesen quasi „Freedom Day“ aufgrund steigender Zahlen wieder zurücknehme.

Keinen Glühwein für den Ungeimpften

Zwar konnte der Weihnachtsmarkt trotzdem stattfinden, allerdings durften, wie bereits schon einmal im Oktober geplant, die Glühweinbuden ausschließlich Gäste, die geimpft oder genesen sind, in einem eingezäunten Raum bedienen. Bevor die Regel zur offiziellen Eröffnung am 23.11. griff, konnten sich Ungeimpfte zumindest am inoffiziellen Eröffnungstag am 20.11. eine wärmende Tasse gönnen. Auch der Handel wurde durch die Bekämpfungsverordnung zu 2G verdonnert, während Gastronomen sogar zusätzlich noch einen Test von Geimpften und Genesenen einfordern mussten, ausgenommen bereits geboosterte Menschen. Da nutzte es auch nichts, dass dies in den benachbarten Bundesländern Hessen und Baden-Württemberg nicht von Nöten war. Als seien Gastronomie und Händler nicht schon genug gebeutelt, hatte zudem die Stadt die Buden teilweise sehr unglücklich positioniert, sodass zum Beispiel die Vinothek oder die Coffee Brothers zum echten Geheimtipp wurden. Die Folge: Die Vinothek musste aufgrund von Besuchermangel den Laden dicht machen und die Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken. Geschäftsführer Kai Hornuf hätte sich derweil gewünscht, dass man mit ihm bereits in der Planungsphase Gespräche geführt hätte und nicht erst danach.



Nun auch keine Bratwurst für den Ungeimpften

Die nächste Zäsur folgte schließlich mit der Weihnachtsversion der Corona Bekämpfungsverordnung, die ab dem 3. Dezember in Kraft trat und nun Ungeimpften auch den Zugang zu Bratwürsten und allen weiteren Artikeln des Weihnachtsmarktes untersagte, mit der Begründung, man wolle diese medizinisch nicht ausreichend geschützten Menschen vor Schlimmerem bewahren. Das neue Verkaufsverbot ging zunächst im Chaos des allgemeinen politischen Corona Bekämpfungswirrwarrs unter. Als die Stadt jedoch den „Club der grünen Bänder“ am 10. Dezember ins Leben rief, war es endgültig vorbei mit lustig, sodass Menschen ohne Zertifikat – zur Freude des ansässigen Gastronomen – für eine Wurst zum Beispiel zum McCurrywurst ausweichen mussten. Am Ende freuten sich zumindest die lukullischen Weihnachtsmarkt Beschicker, dass der Umsatz einigermaßen reichte. Es ist allerdings zu befürchten, dass der auch für einige Monate reichen muss, da Fastnachtsmärkten wahrscheinlich weniger Glück beschieden ist als der Nibelungen Weihnacht.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Hüttenzauber

- schöne Dinge • feine Sachen
- Wohnaccessoires
- ausgewählter Gin, Whiskey, Liköre & Weine

Öffnungszeiten:
Do. & Fr. 12 bis 19 Uhr • Sa. 10 bis 15 Uhr

Carlo-Mierendorff-Straße 31
68623 Lampertheim-Hofheim
ehemals Bäckerei Kersten
Tel. 0171 - 77 29 340

Einen
guten Start
ins neue Jahr!

Altstadt

GOLDSCHMIEDE

NICOLA MILCH-ESPENSCHIED
ST.-GEORGEN-STRASSE 20
55232 ALZEY | TEL. 0 67 31 54 99 72
ALTSTADT-GOLDSCHMIEDE@WEB.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 9.00 – 14.00 UHR



Vereinsmitgliedschaft statt Freizeitgutscheine

Jugendparlament und Stadt planen gemeinsamen Vereinstag für Kinder und Jugendliche

Gesundheitlich gehören Kinder und Jugendliche eher nicht zu den Risikogruppen im Fokus des Corona Virus. Dennoch müssen sie seit fast zwei Jahren eine immense gesellschaftliche Last stemmen. Der Deutsche Bundestag veröffentlichte dementsprechend auf seiner Homepage eine Pressemitteilung unter dem Titel „*Kinder sind die Verlierer der Corona-Pandemie*“. Auch das Wormser Jugendparlament machte sich Gedanken und stellte einen Antrag für Freizeitgutscheine. Doch daraus wurde nichts. Nun soll es eine Art Sporterlebnistag richten.

Die Idee des Jugendparlaments war es, Jugendlichen einen Gutschein im Wert von 10 Euro in die Hand zu geben. Dieser sollte im Kino, Theater, Schwimmbad oder ähnlichen Einrichtungen einlösbar sein. Der Gutschein sollte symbolisch für die Wertschätzung der Erwachsenenwelt gegenüber der Corona Misere junger Menschen sein. Im Stadtrat gab man jedoch den Jugendlichen eindeutig zu erkennen, dass dafür aufgrund des angespannten Haushalts kein Geld da sei. Stattdessen wurde die Idee einer dem Sporterlebnistag nicht unähnlichen Veranstaltung geboren. Das Jugendparlament zeigte sich zunächst wenig begeistert, zumal man konstatierte, dass unter den aktuellen Corona Bedingungen unmöglich alle Jugendlichen davon profitieren könnten. Es nutzte nichts. Der Antrag wurde in den Jugendhilfeausschuss verwiesen und durchlief eine Transformation, an dessen Ende nun ein „Sporterlebnistag“ steht bzw. vielmehr eine Werbeveranstaltung für Wormser Vereine. Denn die leiden ebenfalls unter Corona. Da die Vereinsaktivitäten mal mehr, mal weniger stark eingeschränkt sind, kehrten nicht wenige Mitglieder/innen ihrem Verein den Rücken zu. Das reißt wiederum finanzielle Lücken in die Vereinskasse. Warum also nicht beides kombinieren? Um den bewegungseingeschränkten jungen Menschen von Worms die Vielfältigkeit des städtischen Vereinslebens näher zu bringen, soll nun in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro und der Stadt Worms ein Fest geplant werden, bei dem sich die Vereine, ähnlich wie bei der Sportmeile am Rheinland-Pfalz-Tag, vorstellen können. Ausklingen soll es nach Vorstellung des Parlaments mit einer gemeinsamen Party. Fokussiert auf Sportvereine bemängelte Ausschussmitglied Astrid Perl-Haag die fehlende Vielfalt und warb dafür, auch Kulturvereinen (Theater, Musik etc.) eine Teilnahme zu ermöglichen. Und damit die Gutscheineidee nicht ganz vom Tisch ist, wurde im Aus-

schuss gleich noch die Idee geboren, dass man Jugendlichen bei Vertragsabschluss am selben Tag einen kleinen Rabatt für das erste Jahr Mitgliedschaft einräumen könnte. Da allerdings die Kassen leer sind, regte Ausschussmitglied Jeanine Emans-Heischling an, dass man diese Rabatte unter Umständen durch Spenden finanzieren könnte. Womöglich führt der Weg aber auch über das vom Bund ins Leben gerufene Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, das 2 Milliarden Euro schwer ist. Was das für Worms bedeutet, ist allerdings unklar. In einer Information der Verwaltung heißt es:

„Eine konkrete Summe für den Bereich der Jugendhilfe kann nur bedingt genannt werden, da bis auf das Landesprogramm für das jeweilige Förderprogramm fortlaufend einzelne Anträge gestellt werden müssen.“

Zudem schränkt die Verwaltung ein:

„Ergänzend sei noch darauf verwiesen, dass die Umsetzung insbesondere von der weiteren Entwicklung der Corona Pandemie abhängt. Die aktuelle 4. Welle zeigt, dass wir leider noch mitten in der Pandemie sind und sich dies auch wesentlich auf die Umsetzbarkeit der Maßnahmen auswirkt. Denn der Kern des Aktionsprogramms ist es ja gerade, wieder Begegnungen zu ermöglichen.“

Übersetzt heißt dies, vor dem Sommer wird es nichts mit einem Fest und bis dahin müssen wir uns wahrscheinlich alle noch ein wenig einschränken!

Text: Dennis Dirigo

WIR SUCHEN

MITARBEITER

PROKOPP

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

(m/w/d) in Worms, Obrigheim, Bürstadt, Gernsheim und Umgebung

- Industriemechaniker
- Produktionshelfer
- Elektriker / Elektrohelfer
- Lagerhelfer
- Näher / Industrienäher
- Staplerfahrer

Ludwigsplatz 5 • 67547 Worms • Tel. 06241 60 46
info@prokopp-personal.de • www.prokopp-personal.de

Gute Ausbildung hat einen Namen!

FAHRSCHULE bürger

Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den
Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

Frische Luft für unseren Nachwuchs

Stadt Worms beginnt mit Installation von Lüftungsgeräten in Kitas und Schulen

Es war der Sommer nach dem ersten Lockdown 2020, als sich zahlreiche Experten/innen einig waren, dass insbesondere geschlossene Klassenräume oder Gruppenräume in Kitas ein möglicher Infektionsherd sind, die man durch Lüftungsanlagen besser schützen kann. Lange Zeit ist nichts passiert. Nun wurde in Worms die erste professionelle Lüftungsanlage in einer Kita in Betrieb genommen!

Es war einer jener denkwürdigen Sätze der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, von denen man nicht wusste, ob das nun ein ernst gemeinter Ratschlag war oder einfach ein Späßchen auf Kosten unseres Nachwuchses, als sie in der Diskussion um das Lüften in Klassenräumen empfahl, an besonders kalten Tagen ein paar Kniebeugen zu tätigen. Lehrer/innen und Erzieher/innen dürften sich über diesen Ratschlag eher weniger gefreut haben, saßen sie doch in diesen Zeiten ohne Impfschutz an vorderster Front. Die Monate vergingen, die Schulen verabschiedeten sich wieder ins Home Schooling, während in den Kitas die Zeichen immer noch auf Stoßlüften und Kniebeugen standen. Im Sommer 2021 beschloss schließlich der Stadtrat auf Antrag der CDU Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die neu angelieferte Förderung des Bundes für eine Corona gerechte Um- und Aufrüstung von stationären und/oder mobilen raumlufttechnischen Anlagen für Schulen und Kindertagesstätten zu nutzen. Tatsächlich kam dann endlich Bewegung in die Sache. Förderanträge wurden gestellt, Pläne entwickelt und in einem sogenannten „freihändigen Vergabeverfahren“ (Bei freihändiger Vergabe werden Aufträge, die unter einem Schwellenwert liegen, ohne ein förmliches Verfahren vergeben / Anm. der Red.) bekam die Wormser Firma Rauh GmbH den Zuschlag für die Installation.



(vlnr: Hans-Peter Deutsche, Tobias Klosta, Manuela Landauer, Timo Horst)



Fördermittel für frische Luft

An Dynamik gewann das aufwendige Vorhaben zusätzlich durch eine kräftige Finanzspritze des Bundes. Da allerdings der Bund ständig die Richtlinien änderte, konnte die Verwaltung erst Ende August mit den Planungen beginnen. Für die Verwaltung heißt das nun, auf

das Tempo zu drücken, denn die Finanzspritze hat ein Ablaufdatum. Insgesamt fördert der Bund 80 Prozent der Kosten. Gekoppelt sind diese aber an Bedingungen. Gefördert werden nur Anlagen in Kitas und Schulen bis maximal 6. Klasse sowie Lehrerzimmer und Fachsäle. Zudem müssen die Arbeiten bis Ende 2022 abgeschlossen sein, ansonsten muss Geld zurückgezahlt werden. Insgesamt berechnete die



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr!

Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG



Noll

BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30

www.noll-worms.de

Stadt, dass die Lüftungsanlagen mit rund 3,79 Millionen Euro zu Buche schlagen. Der Eigenanteil liegt somit bei 758.000 Euro. Insgesamt wurden 290 Geräte von der Firma Wolf geordert. Die ersten vier Geräte wurden nun in der evangelischen Kita Abrahams Kinder in der Würdtweinstraße eingebaut (drei Gruppenräume plus ein Gemeinschaftsraum). Gemeinsam mit den städtischen Mitarbeitern Tobias Klost, der als Projektverantwortlicher den Einbau betreut, Abteilungsleiter Technische Gebäudeausstattung Hans-Peter Deutsche und dem Baudezernenten Timo Horst konnte **WO!** vor Ort einen Blick auf die Geräte werfen, die nun Abrahams Kinder mit sauberer Luft versorgen.

Comfort Großraum Lüftungsgeräte statt Luftfilter im Eigenbau



Im Gegensatz zu dem vom Max Planck Institut empfohlenen Luftfilter in Eigenbau, wie er nun in der Aabenheimer Klausenbergsschule in Betrieb genommen wurde, handelt es sich bei den zukünftigen Geräten um rund 12.000 Euro teure Lüftungsanlagen der Firma Wolf des Typs CGL (Comfort Großraum Lüftungsgerät). Das CGL sorgt für den Austausch von verbrauchter Raumluft gegen frische Außenluft. Somit werden hohe CO₂-Konzentrationen im Raum verhindert und möglicherweise virenbeladene Aerosolpartikel, Schad- und Geruchsstoffe, Feinstäube als auch zu hohe Feuchtigkeit konsequent und vor allem energieeffizient abgesaugt. Bis zu 1000 Kubikmeter Luft kann jede Anlage pro Stunde austauschen und wie Deutsche im Gespräch ergänzt, verfügt das Gerät über die Möglichkeit, im Sommer die Luft herunter zu kühlen. In den nächsten Monaten werden nun nach und nach die weiteren Einrichtungen ausgestattet. Vorgegangen

wird alphabetisch. Prinzipiell äußern sich die drei verantwortlichen städtischen Männer im Gespräch optimistisch, den Zeitplan einhalten zu können. Die große Unbekannte ist allerdings die Anlieferung. Als die ersten hier nun eingebauten Geräte geliefert wurden, war die Nachfrage noch verhalten. Doch das hat sich zwischenzeitlich geändert. Dennoch hofft man, dass es zu keinen Lieferengpässen kommt. Den Kindern in der Würdtweinstraße kann das zumindest egal sein. Die haben schon mal die neuen Anlagen ein wenig dekoriert und freuen sich über frische Luft auch bei geschlossenen Fenstern.

Text und Fotos: Dennis Dirigo



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

Fon 062 43 / 54 82
Fax 062 43 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 529 77 63

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.

- Baustoffe für
- Hoch- und Tiefbau,
- Innenausbau, Bäder,
- Sanitär, Fliesen,
- Heizungen,
- Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06 / 98 82-0
Fax: 0 62 06 / 98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht

Ihr Kompetenzzentrum für Energie.

EIN STEIN KOMPETENZZENTRUM

- individuelle und rentable **Photovoltaik**-Projekte für Privat und Gewerbe
- **Solardachziegel**
- **Windkraft** für's Eigenheim
- innovative und wirtschaftliche **Speichertechnik**
- hochwertige **Infrarotheizungen**
- hauseigenes **Montageteam**

Wir freuen uns auf Sie:
EIN-STEIN-KOMPETENZZENTRUM GmbH & Co. KG

Grabenstraße 1a, 67578 Gimsheim
www.einstein-kompetenz.de
Telefon: 06249 8067520




Verlegung vom Meisterbetrieb

Rollrasen WERR

- Rollrasen aus eigener Produktion
- Verkauf, Verlegung, Gartenbewässerung, Mähroboter und Rasendünger

Familie Werr • Landwirtschaftsbetrieb • Erlenhof • 68647 Biblis
Tel.: 06245 / 99 53 800 • E-Mail: info@rollrasen-werr.de

www.rollrasen-werr.de

derst

FLIESENSTUDIO
MEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes neues Jahr!

- FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN
- REPARATURARBEITEN
- ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN
- EIGENES FLIESENSTUDIO

Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de

Fliesen erleben!

Die Volkshochschule Worms feiert 75. Geburtstag

...und ist auch auf Instagram!

Mit dem Erscheinungstermin des Frühjahrsemesters ist die vhs Worms nun auch auf Instagram aktiv. Auf #vhs.worms werden regelmäßig aktuelle interessante Highlights und Neuigkeiten mitgeteilt. Neben der Homepage www.vhs-worms.de und dem nach wie vor gedruckt vorliegenden Programmheft verfügt die vhs Worms nun über einen weiteren Kommunikationskanal, um über das breite Veranstaltungsprogramm zu informieren und zu berichten.

Im Jahr 2022 besteht dazu auch ein guter Grund: die kommunale Weiterbildungsinstitution kann auf 75 Jahre in Worms zurückblicken. Bereits im März 1947 haben sich unter schwierigsten Bedingungen die Menschen zusammengefunden, um durch Bildung als selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger die Demokratie in unserem Land zu gestalten. Seit diesen ersten Nachkriegsjahren ist es das Ziel der Volkshochschule in Worms, gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Bildung, Dialog und Beteiligung

aller Menschen zu fördern. Das Jahresmotto des Deutschen Volkshochschulverbands (DVV) 2022 „Zusammen in Vielfalt“ verbindet sich daher passend mit dem 75. Geburtstag. „Statt Trennendes in all unserer Unterschiedlichkeit zu suchen, müssen wir Vielfalt als Stärke erkennen. In einer sich ständig wandelnden Welt kann unsere Gesellschaft von verschiedenen kulturellen Hintergründen, Sprachen, Erfahrungen, Kompetenzen und Meinungen nur profitieren. Weil wir voneinander lernen und so auf Veränderungen in unserem Lebensumfeld besser reagieren können.“ so der DVV Direktor Ulrich Aengenvoort im März 2019.

Die vhs Worms, selbst ein Ort der Vielfalt, bietet in vielen Veranstaltungen die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen mit Diversität auseinander zu setzen, eigene Anschauungen zu hinterfragen und Kompetenzen zu entwickeln und zu stärken. Im besten Fall werden die eigenen Kompetenzen auch für andere in der vhs als



Foto: Johannes Schembs

Dozentinnen und Dozenten zur Verfügung gestellt. So können wir in unserer Stadt von und miteinander lernen. Im Frühjahr 2022 bieten bereits 250 Dozentinnen und Dozenten ihr Wissen in Veranstaltungen und Kursen an. Der 75. Geburtstag wird die vhs Worms und die Menschen in Worms in zahlreichen kleineren und größeren Veranstaltungen durch das gesamte Jahr begleiten. Eine zentrale Geburtstagsfeier ist für den 7. Juli 2022 auf dem Weckerlingplatz geplant. Unter dem Motto „Platz für Vielfalt“ lädt die vhs zu Mitmach-Workshops, Schnupperangeboten und Präsentationen ein, um das gesamte Spektrum der Themenvielfalt kennen zu lernen, zu erleben und zu erfahren. Merken Sie sich den Termin vor – Feiern Sie mit!



Neuer Bildungsgang eröffnet neue Perspektiven

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales: Anmeldungen ab sofort möglich!

Im Sommer soll es soweit sein, dann bereichert das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales in der Berufsbildenden Schule Wirtschaft die Wormser Bildungslandschaft. Zugleich ist es die Chance für Schülerinnen und Schüler, in einer praxisorientierten Fachrichtung die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Bewerbungen sind ab sofort möglich!

Im Gespräch mit **WO!** ergänzt Schulleiterin Gabriele Münke, dass Interessenten nicht erst das Halbjahreszeugnis abwarten müssen. Anmelden kann sich jeder Schüler, der den Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) sowie einen Notendurchschnitt von 3,0 bzw. eine Versetzung in die Oberstufe erreicht, noch vor Erhalt des Halbjahreszeugnisses. Unabhängig davon, ob dieser Abschluss an einer Realschule Plus, einer BBS, einer IGS oder an einem Gymnasium gemacht wurde. Eine Anmeldung für den Jahrgang 22/23 ist noch bis zum 1. März möglich. Die maximale Schülerzahl ist dabei auf 60 begrenzt. Angesprochen auf bisherige Reaktionen erklärt Münke, dass das

Interesse sehr groß sei und die neue Schulform sehr positiv aufgenommen werde. Das Besondere dieses dreijährigen Bildungsgangs ist die berufliche Ausrichtung mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales. Dennoch steht den Absolventinnen und Absolventen auch der Weg zu jedem weiteren Studiengang offen. In der 11. Klasse findet der Unterricht noch im Klassenverband statt. Zwar möchte man schwerpunktmäßig die Eigenverantwortung fördern, aber dazu gehört zunächst, die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband in diese neue Schulform einzuführen. Kurz vor Beginn des 12. Schuljahres entscheidet man sich für einen Schwerpunkt:

Gesundheit oder Soziales. Die Schulleiterin betont, dass es insgesamt 18 Kombinationsmöglichkeiten gibt. Das eröffnet die Chance, die weitere Qualifikation individueller zu gestalten. Am Ende steht schließlich die Abiturprüfung. Möglich ist aber auch ein Verlassen der Schule nach der 12. Klasse mit dem Ziel die Fachhochschulreife zu erwerben. **Neugierig geworden? Dann am besten schon mal den 28. und 29. Januar 2022 vormerken. An diesen beiden Tagen lädt die Schule zu Informationsveranstaltungen ein. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bbsw-worms.de/beruflichesgymnasium**

MIT UNS ZUM ABITUR!



Zum Schuljahr 2022/23 startet in der BBS Wirtschaft in Worms das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales



In drei Jahren kann auf diesem Bildungsweg die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben werden. Voraussetzung für den Besuch unseres Gymnasiums ist der Sekundarabschluss I (Mittlere Reife), egal, ob dieser Abschluss an einer Realschule Plus, einer BBS, einer IGS oder an einem Gymnasium erreicht wurde.

b | b | s
WIRTSCHAFT  **WORMS**

Telefon: 0 62 41 / 8 53 43 70
E-Mail: schule@bbsw.biz-worms.de
www.bbsw-worms.de

Einladung zu unseren Informationstagen

Freitag,
28.01.2022, 15–18 Uhr

Samstag,
29.01.2022, 9–12 Uhr

BBS Wirtschaft
Von-Steuben-Straße 31
67549 Worms

Aktuelle Infos auf unserer Homepage



Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr!




www.timepartner.com

TP TIMEPARTNER
the way it works.

TimePartner Personalmanagement GmbH
Berliner Ring 1a | D-67547 Worms
T: +49 6241 50636-60 | bewerbung.worms@timepartner.com

Viele Impfungen, wenig Zahlen

WO! auf der Suche nach der Wormser Impfquote

2021 endete zwar nicht mit einem Lockdown, so wie das Jahr zuvor, dafür aber mit einer Politik, die zwischenzeitlich Opfer ihrer eigenen Strategie wurde. Und so mäanderte die Corona-Politik unentschlossen zwischen dem Spannungsfeld von Experten, die drastischere Maßnahmen fordern und einem Volk, das einfach Corona müde ist.

Mit dem Booster aus der Pandemie

Es sollte der Weg raus aus der Pandemie werden. Wer geimpft ist, sollte keine Einschränkungen mehr erdulden müssen. Zudem wurden Politiker im Frühjahr 2021 nicht müde zu betonen, dass der Geimpfte sich nicht nur selbst schütze, sondern zudem nur noch unwesentlich zur Verbreitung des Virus beitrage. Doch dann kam alles anders. Im Spätsommer zeigte sich, dass man das von der Regierung angestrebte Ziel einer Impfquote von 80 Prozent verfehlen werde, dennoch entschied man sich, die Impfzentren zum 30. September zu schließen. Zwar wurden Ende des vergangenen Jahres mit den mitarbeitenden Personen Verträge bis Ende 2021 geschlossen, doch der Bund zog kurzerhand die Finanzierung zurück. Fortan sollten Hausärzte das Impfen übernehmen. Dabei zeichnete sich zum selben Zeitpunkt bereits ab, dass der Impfstoff doch nicht ganz so lange wirksam bleibt. Gesprochen wurde bald von einer Zunahme an Impfdurchbrüchen, sodass nun eine dritte Impfung von Nöten sei, der sogenannte Booster. Zeitgleich beschloss man, die kostenlosen Schnelltests einzustellen, da Ungeimpfte nun mal nicht auf Kosten der Gesellschaft ihre Verweigerung ausleben dürften. Pandemisch gesehen war dies ein Fehler, denn damit begann die Politik auch, den Überblick über das Corona Geschehen zu verlieren.

Impfstelle statt Impfzentrum

Das zeigte sich auch in Worms. Mit dem Ende der Impfzentren verlor auch die Stadt selbst den Überblick über die aktuelle Quote. Ein transparentes Impfmonitoring im Internet gibt es nicht. Zumindest haben die Gesundheitsämter in den letzten Wochen damit begonnen, bei den Verstorbenen zu differenzieren zwischen Geimpften und Ungeimpften. Nachdem Ende Oktober die Zahlen überall steil anstiegen, begann die Politik eiligst Impfkampagnen aus dem Boden zu stampfen, die möglichst niederschwellig sein sollten. Sprich: ohne Termin. Bald rollten die ersten Impfbusse an



und Worms eröffnete in der Klosterstraße Ende November die städtische Impfstelle, die erneut von Dieter Hermann (Impfkoordinator der Stadt Worms) geführt wird. Im Gespräch mit **WO!** merkt man, dass die vergangenen Monate Spuren hinterlassen. Die Euphorie des Neuen, als das Impfzentrum geschaffen wurde, ist verflogen. Stattdessen ist eine Ernüchterung eingetreten. Die Vorgaben der Politik, gemessen an den zur Verfügung stehenden Impfdosen, hält er für unrealistisch. Der Bund erklärte, dass man bis zum Ende des Jahres 25 Millionen Booster Impfungen anstrebt. Die hat man auf Bundesebene mit aktuell rund 28 Millionen Impfungen zwar übertroffen (Quelle: Robert Koch Institut), in Worms ist man aber wohl noch ein ganzes Stück davon entfernt.

Mit vielen Angeboten zur erhofften Quote

Wie hoch die Impfquote derzeit bei den Zweitimpfungen ist, bei denen also zumindest der minimale Schutz besteht, können weder Dieter Hermann, noch die Bürgermeisterin Stephanie Lohr sagen. Eine Antwort auf eine Anfrage unseres Magazins an das zuständige Gesundheitsministerium des Landes steht noch aus. Klar sind lediglich die Zahlen bis Anfang September (rund 47.000 vollständige Impfungen). Zwischenzeitlich addieren sich

noch Hausarztimpfungen, private Impfiniativen, wie das Adventsimpfen der Domgemeinde, und Impfbusse hinzu. In der Impfstelle wurden in den vergangenen vier Wochen rund 4.100 Dosen Moderna und Biontech verabreicht. Ein Drittel der Impflinge habe sich erstmals impfen lassen. Das Angebot ist bewusst niederschwellig gehalten. Vorbeikommen, Ausweis vorzeigen, impfen lassen und wieder gehen. Das führte in den vergangenen Wochen dazu, dass sich auch das Publikum veränderte. So seien zuletzt deutlich mehr Menschen mit Migrationshintergrund vorbeigekommen, als im Impfzentrum über eine Zeit von neun Monaten. Die Gesamtzahl für Worms vermag er indes nur zu schätzen und rechnet vor, dass die Hausärzte derzeit zwischen 500 bis 1000 Dosen bekämen. In den Impfbussen werden zweimal die Woche 300 bis 400 Dosen verabreicht, plus die privaten Initiativen, die zumeist maximal 200 Dosen haben. Um das Ziel der Bundesregierung zu erreichen, müssten 25.000 Wormser/innen geboostert sein. Das dürfte bis Ende des Jahres allerdings nicht mehr zu erreichen sein. Gefragt nach der Zukunft der Impfstelle, erklärt Hermann, dass die Finanzierung bis Ende April geregelt sei und er von einem Betrieb bis mindestens Ende Februar ausgehe. Zum Abschluss fügt er dann noch hinzu, dass das aus seiner Sicht auch gut so sei. Schließlich ist Impfen nicht die originäre Tätigkeit einer Stadt.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Wir wünschen unseren Kunden alles Gute für 2022!

Erfahrung & Kompetenz

Hier fühlt man sich richtig wohl!

...der Salon mit Pfiff

Friseurmeisterin
ROSWITHA LAUBMEISTER



Siegfriedstraße 20
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 4 61 93
Fax: 0 62 41 / 4 64 43

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi – Fr: 08 – 13 Uhr +
14:30 – 18 Uhr
Samstag: 07:30 – 13 Uhr



Lieber Hängematte als Gedankenkarussell!



Neuro Balance Ashwagandha

- Zur Unterstützung von Nerven und Psyche mit B-Vitaminen oder natürlichem Vitamin C
- Einzigartige Kombination aus Ashwagandha – dem „indischen Ginseng“ –, Passionsblume und Melisse
- Als Kapseln oder in Bio-Qualität als Tonikum und Tee



Eine gesunde Lebensweise und eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für Ihre Gesundheit.

Bei uns erhalten Sie fachkundige Beratung!

Wormser Reformhaus Franz

AM Römischen Kaiser 14
67547 Worms • Tel. 0 62 41 / 2 76 50
wormser-reformhaus@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo – Mi: 09 – 16 Uhr
Do – Fr: 09 – 18 Uhr, Sa: 09 – 14 Uhr



Deutschland ist gesund.de

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

FÜR SIE: IMMER GEÖFFNET

SIE FINDEN UNS AUCH RUND UM DIE UHR AUF **GESUND.DE**




elisabethapotheke

Untere Hauptstraße 59 · 67551 Worms · Telefon (0 62 41) 9 30 30
www.elisabethapotheke-worms.de




mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 4 31 66
www.mohrenapotheke-worms.de

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Apotheke! 

Wo kann man sich testen lassen?

Corona-Schnelltestmöglichkeiten in Worms im Überblick

Zurzeit benötigen viele Menschen einen Corona-Schnelltest. Grund dafür sind die vor kurzem eingeführten Regelungen von Bund und Ländern. Demnach ist überall dort, wo nicht durchgängig eine Maske getragen werden kann, zusätzlich zur Impfung auch ein negativer Corona-Test vorgesehen (2G-Plus-Regel). Das betrifft die Gastronomie sowie auch Einrichtungen und Veranstaltungen der Kultur- und Freizeitgestaltung.

Testungen sind nach wie vor ein bewährtes Mittel im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Mit dem gestiegenen Bedarf nach Corona-Schnelltests ist auch das Angebot von Testmöglichkeiten in den vergangenen Wochen immens gestiegen.

„Wir haben in Worms in wenigen Wochen eine riesige Testinfrastruktur aufgebaut. Dies ist uns aus einem guten Zusammenspiel zwischen Stadt, Land und Anbietern gelungen. Nun bitten wir die gesamte Bürgerschaft, unsere Teststellen auch zu nutzen. Denn das Corona-Virus wütet weiter in unserer Stadt und wir können seine Verbreitung nur verlangsamen, indem wir es schnell erkennen. Jeder getestete Bürger hilft uns im Kampf gegen das Virus. Also rufe ich alle Wormserinnen und Wormser auf, nutzen Sie unsere Teststellen“, so Bürgermeisterin Stephanie Lohr.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger über die aktuellen Testmöglichkeiten in Worms, den Wormser Stadtteilen und der Umgebung Bescheid wissen, informiert die Stadtverwaltung auf ihrer Homepage darüber: www.worms.de/neu-de/aktuelles/Corona-Infos/

Dort steht auch, welche Stellen zusätzlich PCR-Tests anbieten und welche Stellen an den bevorstehenden Feiertagen geöffnet haben. Die Teststationen werden von unterschiedlichen, offiziell beim Land registrierten Anbietern betrieben, jedoch nicht von der Stadt Worms. Daher gilt zu beachten, dass die Angaben ohne Gewähr sind und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.



Foto: Andreas Stumpf



H C R



Physiotherapie – Osteopathie

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Wärme-/Kälte-Anwendungen

- CMD Behandlung
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Access Bars
- Fußreflexzonen-massage

Ab Januar neue Kurse!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in ein 2022 voller Wunder!



HCR Physiotherapie – Heike Frohna
 Von-Stauben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
 67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de



RHEINBERG-APOTHEKE

Wir nehmen uns Zeit für Sie



- Impfberatung - auch für Fernreisen
- pharmazeutische Hautpflegekonzepte
- Informationen über Wechselwirkungen
- morgens bestellt & abends geliefert

Nutzen Sie auch den Autoschalter

 **Bestellen Sie bequem über unsere Apotheken-App**

Martin Fähndrich e.K.
Schwerdstr. 5-7, 67574 Osthofen

info@aporbo.de
www.aporbo.de

Tel.: 06242 / 50 48 0
Fax: 06242 / 50 48 48

WACKEL
PROTHESE?

UNSERE IMPLANTATE HELFEN!

„Implantate sind eine gute Lösung, um fehlende Zähne zu ersetzen. Ob beim Kauen, Sprechen oder Lachen: Implantate geben ästhetischem Zahnersatz sicheren Halt. Holen Sie sich ein gutes Stück Lebensqualität zurück. Lassen Sie sich von uns beraten!“



Dr. med. dent. Fabian Werner,
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie,
 Zahnarzt



Implantate sind sicher, komfortabel, langlebig.

Werner

ORALCHIRURGIE
IMPLANTOLOGIE
ENDODONTIE

KARMELEITERSTRASSE 12
 67547 WORMS
 TELEFON 06241-97 94 600
 WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE

WO! 01 | 22

Wenn das Einkommen für den Lebensmittel-einkauf im Supermarkt nicht reicht!

Bürgermeisterin Stephanie Lohr wirbt um Unterstützung der Wormser Tafel e.V.

Manchmal ist es notwendig, dass ein prominentes Gesicht auf Umstände aufmerksam macht, die den meisten Menschen erst mal weit weg erscheinen. In diesem Fall lud die Bürgermeisterin Stephanie Lohr die Presse zu einem Besuch in der Wormser Tafel e.V. ein. Dort nahm sie sich für einen Tag Zeit, den ehrenamtlichen Helfern bei ihrer wichtigen Arbeit unter die Arme zu greifen.

Ansprechpartner:
 Hans-Jürgen Sehr
 Telefon: 0 62 41 / 59 21 67
 E-Mail: sehr56@gmx.de
 Infos: www.wormser-tafel.de



Text und Foto: Dennis Dirigo

Im Gespräch mit dem **WO!** Redakteur erzählt Lohr, dass sie bereits vor vielen Jahren begann, ab und an bei dem Verein auszuhelfen, da sie das Thema Armut sehr beschäftigt. Die Wormser Tafel entstand aus einer Kooperation zwischen dem Diakonischen Werk und Caritas. Seit 2010 ist sie ein eigenständiger Verein und gehört

dem Verbund „Die Tafeln“ an, der Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, mit Lebensmitteln versorgt. Diese werden wiederum u.a. von Supermärkten gespendet oder durch Geldspenden hinzugekauft. Für zwei Euro ist so an zwei Ausgabebtagen möglich, einen Lebensmitteleinkauf zu tätigen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein Ausweis als Berechtigung

von Nöten. Diesen erhält man, wenn man staatliche Leistungen bezieht, die etwas unterhalb des Arbeitslosengeldes II liegen. Hans-Jürgen Sehr, der seit 13 Jahren als Geschäftsführer der Wormser Tafel tätig ist, erklärt, dass derzeit an den beiden Ausgabebtagen rund 250 bis 350 Menschen zur Tafel erscheinen. Dabei sind es nicht nur Arbeitslose, die den Weg zur Tafel suchen müssen. Auch zahlreiche Rentner sind unter den rund 1000 Namen, die dort registriert ist. Am Laufen gehalten wird der Betrieb durch 80 ehrenamtliche Helfer, die, wie Stephanie Lohr an diesem Tag, entweder die Lebensmittel sortieren, als Fahrer zu den Supermärkten unterwegs sind oder bei der Ausgabe unterstützen. An einem Ausgabebtag, wie an diesem Dienstag, als die Bürgermeisterin half, sind es rund 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Lohr betonte zum Abschluss des Gesprächs, dass sie auch weiterhin helfen möchte und animiert zugleich Wormser/innen, entweder mit ihren Händen zu unterstützen oder der Tafel finanziell unter die Arme zu greifen.

Auch wenn die Welt verrückt spielt. Wir sind für Sie da!
 Ambulante Pflege
 Hausnotruf
 Essen auf Rädern
 Tagespflege

Tel.: 06241 / 97879-0

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Ambulante Service- und Beratung

Orthopädie-Schuhtechnik
 Wir haben Urlaub vom 24.12.2021 bis 7.01.2022

- Individuelle Einlagen
- Schuhe nach Maß
- Bandagen
- Schuhänderungen
- Kompressionsstrümpfe
- Alle Kassen

KURT MARKERT

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
 Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 12³⁰ und 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
 Mittwochmittag und Samstag geschlossen!

Häusliche Pflege ist Vertrauenssache

Stellenangebot des mobilen Pflegedienstes Wonnegau GmbH
 Zur Erweiterung unseres motivierten Teams suchen wir sofort oder später examiniertes Pflegepersonal in Teilzeitbeschäftigung, auch zur Aushilfe.

Ihre Aufgaben

- Pflege und Betreuung der Patienten im häuslichen Umfeld
- Grundpflege
- Durchführen von Pflegemaßnahmen z.B. Prophylaxen
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- medizinische Aufgaben nach Verordnung des Arztes, Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionen usw.
- Hilfe in Notfällen
- Beraten von Angehörigen und Pflegebedürftigen

Ihr Profil

- Ausbildung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte Kinderkrankenschwester/ examinierte/r Kinderkrankenschwester oder examinierte/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Bereitschaft zur Versorgung von Patienten in der ambulanten Pflege
- selbständiges und patientenorientiertes Arbeiten
- Einfühlungsvermögen
- Schichtdienstbereitschaft
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- ein gutes Team mit gutem Arbeitsklima
- faire Bezahlung
- moderne Arbeitsbedingungen
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Fortbildungsangebote
- vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen (gerne auch als berufliche/r Wiedereinsteiger/in), Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH
 Ansprechpartnerin: Frau Studer
 Bahnhofstraße 16 · 67599 Gundheim
 Tel. (0 62 44) 9 19 79 10 · Fax (0 62 44) 9 19 79 20
 E-Mail: info@pflegedienst-wonnegau.net

LEBENSGEFÜHL TANGO

„Tango Transit“ am 15.01.2022 im Gut Leben am Morstein in Westhofen



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Drei kreative, wie virtuose Instrumentalisten mit ungewöhnlicher Akkordeon-Kontrabass-Schlagzeug-Besetzung führen die Emotionalität, Expressivität, Melancholie, Ekstase und Dynamik, die man mit der Musik und dem Lebensgefühl Tango assoziiert, in neue Sphären. Somit sorgen Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Kontrabass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug) für eine energiegeladene, zeitlose Musik von ansteckender Spielfreude und eine ganz eigene Farbe in der europäischen Jazz-Landschaft.

WANN: Samstag, 15. Januar 2022, 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 22.- Euro (VVK), 24.- Euro (AK)

VON ADELE BIS TINA TURNER

„Pink Panthers“ am 15.01.2022 im Musiktheater Rex Bensheim



Foto: Pink Panthers

Mit einer unvergleichbaren Spielfreude begeistert die Band Pink Panthers das Publikum. Ob rockige Gitarren, einfühlsame Saxophonparts oder Drum-Solis, die von den stimmungsgewaltigen Sängerinnen Jolene und Sophie getoppt werden: die Formation interpretiert Songs von Adele, Janis Joplin, Amy Winehouse, Abba oder Tina Turner mit Leidenschaft und Können.

WANN: Samstag, 15. Januar 2022, 20:30 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 15.- Euro (VVK)

SWING AT IT'S BEST

„Joe Wulf Swing Quartet“ am 22.01.2022 im Gut Leben am Morstein in Westhofen

Joe Wulf, einer der wenigen noch aktiven Musiker und Bandleader des Swings, präsentiert in unnachahmlicher Art und Weise seine mitreißende Musik. Seine Leidenschaft gehört dem traditionellen Jazz, dem Swing und dem Blues der 1930er und 1940er Jahre. Seine Palette reicht

von Louis Armstrong und Glenn Miller bis zu Benny Goodman und Duke Ellington.

WANN: Samstag, 22. Januar 2022, 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8 – 10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 27.- Euro (AK)



Foto: Jan Malburg

DIE TOTEN HOSEN TRIBUTE BAND

„Kauf mich!“ am 22.01.2022 im Musiktheater Rex Bensheim



Fotoquelle: Musiktheater Rex

Leidenschaft und musikalisches Können verschmelzen zu einer packenden, perfekten und einmalig authentischen „Tote Hosen“-Tribute-Show. Sowohl spielerisch als auch gesanglich kommen sie erstaunlich nah ans Original ran. Das Repertoire reicht von alten Hosen-Klassikern bis hin zum neuesten Album der erfolgreichsten deutschen Punkrockband.

WANN: Samstag, 22. Januar 2022, 20:30 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)

A TRIBUTE TO PINK

„not P!nk“ am 29.01.2022 im Musiktheater Rex Bensheim



Foto: Pictura-Imagica

Die Formation not P!nk, bestehend aus Profimusiker/innen, bietet authentisch Songs wie „Just give me a reason“, „Try“, „So What“, „Raise your glass“, „Just like a pill“, „Get the party started“ oder „Beautiful Trauma“. Sängerin Janett Johannsen lebt die Rolle von „Pink“ auf der Bühne. Seit der Gründung 2017 überzeugt not P!nk mit brillantem Sound, aufwendiger Lichtshow, Pink-typischen Kostümen, Tänzer/innen und Publikumsinteraktionen.

WANN: Samstag, 29. Januar 2022, 20:30 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

THE VERY BEST OF THE BEE GEES

Night Fever - Classic Show am 05.02.2022 im Musiktheater Rex Bensheim



Foto: ©motionpictures

„NIGHT FEVER – The Very Best Of The Bee Gees“ gilt als eine der erfolgreichsten und authentischsten Bee Gees-Tribute-Shows weltweit. Keine andere Band kommt dem Original so nah. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Hits der Bee Gees so authentisch und perfekt wie möglich zu interpretieren und dabei trotzdem der Show ihre persönliche Note zu verleihen. Basierend auf dem legendären Konzert aus 1997 „ONE NIGHT ONLY“ in Las Vegas wurde eine Show inszeniert, die ihresgleichen sucht.

WANN: Samstag, 05. Februar 2022, 20.30 Uhr
WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim
WIEVIEL: 28,50.- Euro (VVK), 35.- Euro (AK)

WORLD'S BIGGEST TRIBUTE TO AC/DC

„We Salute You“ am 02.04.2022 im Wormser Mozartsaal

WE SALUTE YOU ist eine AC/DC-Tribute-Band, die mit ihren aufwendigen und authentischen Konzerten zu Ehren der australischen Rocklegende weltweit neue Maßstäbe setzt. Mit 21 Salut Kanonen, einer originalgetreuen Hells Bell, einer beeindruckenden Marshall-Verstärker-Wand und einer gigantischen Licht- und Tonanlage kommt „We Salute You“ dem Bühnenbild der Australier sehr nahe. For those about to rock – we salute you!



Foto: Jana Berternitz

WANN: Samstag, 02. April 2022, 20 Uhr
WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 27,50 Euro (VVK)

SECHS BANDS AUF ZWEI BÜHNEN

„Wormser Rocknacht“ am 07.05.2022 im Wormser Mozartsaal



Foto: Oliver Arnold

Unter dem Motto „Legendär wie immer. Laut wie nie.“ bringt die Wormser Rocknacht am 7. Mai mit sechs Bands auf zwei Bühnen den Mozartsaal zum Beben. Der Headliner Montreal kommt aus Hamburg. Rote Flora. Noch ne Molle? Im Jahr 2003 machten Yonas, Hirsch und Max Power die Band Montreal auf („Band aufmachen“: Unwort der Jahre 1994–1998), zwei Jahre später erschien bereits ihr erstes Album „Alles auf schwarz“. Seitdem folgten über 700 Konzerte in 18 Ländern, u. a. mit der Bloodhound Gang, Madsen, Slime und Royal Republic.

WANN: Samstag, 07. Mai 2022, 19:30 Uhr
WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 23.- Euro, 18.- Euro für Schüler, Studenten, Azubis (VVK)

Hebelseierlei
Geschenke und mehr ...

- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente




Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
67547 Worms
Telefon: 06241/505523
E-Mail: hebelseierlei@web.de

EHRlich BROTHERS



DREAM & FLY
DIE NEUE MAGIE-SHOW

22.+23.01.22 +
21.+22.01.23
MANNHEIM SAP Arena

PAUL PANZER

Midlife Crisis



18.02.22 MANNHEIM
Rosengarten

BÜLENT CEYLAN

LUSCHTOBJEKT



13.05.22 BENSHEIM
Weststadthalle
18.+19.06.22
MANNHEIM SAP Arena
04.11.22 WORMS Das Wormser

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten VVK-Stellen TICKETHOTLINE 06073 722-740

vhs 75 Jahre
Volkshochschule Worms

Zusammen in Vielfalt



Sommer 1/2022

KAksi DUDES

Badesalz am 10. & 11.03.2022 im Bürgerhaus Bürstadt



Foto: Presse

Zwei Typen gehen sich seit vielen Jahren (eigentlich schon seit der Schulzeit) aus dem Weg. Nicht ohne Grund...Dies ändert sich aber schlagartig, als ein Vermächtnis die Beiden dazu zwingt, doch wieder Kontakt aufzunehmen. „Kaksi Dudes“ (finnisch für „zwei Kumpels“) ist das neueste

Liveprogramm des hessischen Comedy-Duos BADESALZ. BADESALZ wie man es kennt... schräg, witzig und natürlich hessisch.

WANN: Donnerstag, 10. & Freitag, 11. März 2022, 20 Uhr

WO: Bürgerhaus, Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt

WIEVIEL: 32.- Euro (VVK)

DIE GRÖSSTE RETTUNG ALLER ZEITEN

Reiner Kröhnert am 12.03.2022 im Gut Leben am Morstein in Westhofen

Die Apokalypse ist da! Zwar nicht ganz so millenniumspündlich wie von Nostradamus, dem Maya Kalender oder den Zeugen Jehovas vorausgesagt, aber nichtsdestoweniger effizient. Ein Messias müsste her – aber der müsste auch als solcher erkannt werden! Und wer ist denn heute noch kompetent, einen echten Messias von einem x-beliebigen Paranoiker zu unterscheiden? Nun, kein Geringerer, als der Meister der entlarvenden Parodie in den Zeiten des Ungewissen...Reiner Kröhnert! Denn wenn die Not am größten ist, dann ist er am besten!



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

WANN: Samstag, 12. März 2021, 20.00 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

DER PERFEKTE MANN – EINE LAUGHSTORY

Heinz Groening am 12.03.2022 im Lincoln Theater Worms



Foto: Agentur

Der perfekte Mann ist Beziehung für Fortgeschrittene. Heinz Gröning, der Komiker mit dem abgeschlossenen Medizinstudium, kehrt zurück zu den Wurzeln unserer Existenz. Was macht gemeinsames Lachen mit einem Paar? Miteinander lachen, vor allem über sich selbst, ist in jeder

Beziehung der Schlüssel zur Lösung der meisten Probleme. Denn eine gemeinsame Nacht dauert, wenn es hochkommt, oft nur ne halbe Stunde. Und dann ist vom Rest des Lebens noch verdammt viel Zeit übrig.

WANN: Samstag, 12. März 2021, 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro (VVK), 24.- Euro (AK)

MORGEN WAR GESTERN ALLES BESSER

Bernhard Hoëcker am 01.04.2022 im Bürgerhaus Bürstadt



Foto: Morris Mac Matzen

Bernhard Hoëcker wird sich wieder um die Menschheit kümmern und ihr auf die Sprünge helfen. Wie steht es eigentlich zum Beispiel um das autonome Fahren? Wird da alles richtig gemacht oder auch ein bisschen falsch? Oder greift da irgendeiner mal gerade so richtig daneben und den Philanthropen gruselt es? Diesem

und so manch anderem Problem nimmt sich Autopilot Bernhard Hoëcker an, bevor er sein Publikum damit behelligt und begeistert. Eines steht fest: Der Key-Influencer aus der Riege des Comedy-Personals in Bezug auf Wissen und Erkenntnis ist gewappnet. Das sollte man unbedingt genießen.

WANN: Freitag, 01. April 2022, 20 Uhr

WO: Bürgerhaus, Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt

WIEVIEL: 27,55 Euro (VVK)

DIE VORTEILE DES LASTERS

Lisa Eckhart am 01.04.2022 im Wormser Theater

Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut zum Beispiel war, dass alles schlecht war. Denn alles, was man tat, war Sünde. Doch dann starb Gott ganz unerwartet an chronischer Langleweile. Und bei der Testamentsverlesung hieß es, wir wären alle von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. So fand der Spaß ein jähes Ende. Darum gilt es, die Sünden neu zu erfinden. Seien Sie maßlos in allem, nur niemals in der Mittelmäßigkeit.



Foto: Presse

WANN: Freitag, 01. April 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenastr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK)

NEUSTART

Florian Schroeder am 28.04.2022 im Wormser Theater



Foto: Presse

Das Geschrei hat das Gespräch ersetzt, es gibt keine Freunde mehr, nur noch Feinde – und Opfer. Die Digitalisierung ist unsere Chance, und doch schafft sie uns ab! Wir kennen alles und wissen nichts. ADHS ist keine Krankheit mehr, sondern die neue Digitalkompetenz. Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

WANN: Donnerstag, 28. April 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenastraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro (VVK)

MENSCH BLEIBEN

Christoph Sieber am 29. Oktober 2022
im Wormser Theater



Foto: Null Problemo Management und Consulting

In „Mensch bleiben“ hat Christoph Sieber einmal mehr das aufgeboten, was ihn ausmacht: den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Das Leben ist unzumutbar, aber mit Christoph Sieber lässt sich diese Zumutung vorzüglich ertragen. Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite, die uns lachen lässt über unser Dasein und so einen eindrucksvollen und begeisterten Kabarettabend schafft.

WANN: Samstag, 29. Oktober 2022, 20 Uhr
WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

LUSCHTOBJEKT

Bülent Ceylan am 04. November 2022
im Wormser Kulturzentrum

Von der „Generation Instagram“ lernen, heißt siegen lernen! Deswegen zeigt Bülent seinem Publikum nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust. Bülent macht sich zum LUSCHTOBJEKT! Optik statt Inhalt, Nippel statt Nietzsche! Kabarettpreise müssen warten. Bülent bedient als LUSCHTOBJEKT alle nur denkbaren Geschlechter und Vorlieben: osmanophile Kurpfalz-Lover, Langhaar-Fetischisten oder Liebhaber großer Nasen und kleiner Bärte... bei BÜLENT packt jeden die Wolluscht! Und wer Intelligenz sexy findet, wird natürlich auch befriedigt nach Hause gehen. Aber BÜLENT macht sich in seinem 12. Live-Programm nicht nur selbst zum LUSCHTOBJEKT, er macht sich auch über Luschtoobjekte lustig. Über seine eigenen (Frauenfüße und Nutella) und über die anderer Leute. Das wird luschtig, versprochen!



Foto: d4mance

WANN: Freitag, 04. November 2022, 20 Uhr
WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: zwischen 42,65 und 54,15 Euro (VVK)



ROMAN MAYER
KFZ Service

a member of:



ROMAN MAYER
LOGISTIK GROUP

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
 Internet: www.romanmayer-group.com

e-motion ebike Welt zieht um!



Ab März 2022



Foto: Martin Haselwagner

Speyerer Schlag 2
(am Salamander-Gelände) *in Worus*

Leidenschaft, Professionalität und Kundenorientierung auf über 1.000 m² Fläche!

TERMINVEREINBARUNG
 Telefon: 06241 203 203 oder per Mail worms@emotion-technologies.de oder online auf www.emotion-technologies.de



e-motion ebike-Welt Worms | Hagenstr. 42 | 67547 Worms
 Telefon: 0 62 41-20 32 03 | www.ebikes-worms.de

quick.de

Quick Reifendiscount bietet:

- **Markenreifen**
- **Alufelgen**
- **Professionelle Einlagerung**
- **3D-Achsvermessung**
- **Kfz Meisterbetrieb**
- **Ölservice**
- **Kfz Reparaturen**
- **Auspuff**
- **Bremsen**
- **HU/AU**

Schnell zu Quick!
 Vereinbaren Sie gleich Ihren Wunschtermin unter www.quick.de

Quick Reifendiscount
 L&V Kelmendi GmbH
 Mainzer Straße 162
 67547 Worms
 Telefon: 0 62 41/4 94 07



EINFACH GUTE PREISE!

NACH DEM ROMAN VON ALEXANDRE DUMAS

„3 Musketiere – Das Musical“ am 14. & 16.01.2022
im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen



Foto: Christine Tritschler

Das Musical 3 Musketiere von Rob und Ferdi Bolland nach der berühmten Romanvorlage von Alexandre Dumas besticht durch kraftvolle Rock-Popmusik und gefühlvolle Balladen, packende Szenen, spektakuläre Fechtkämpfe und auch eine große Portion Humor. Mit historischen Kostümen und einem wirkungsvollen Bühnenbild taucht man tief in die Atmosphäre der Ereignisse des berühmten Romans ein. Neben Freundschaft und Liebe erleben die Musketiere Arglist und Heimtücke, gegen die sie sich mit originellen Ideen und Raffinesse unerschrocken zur Wehr setzen. Bei diesem großartigen Bühnenspektakel zeigen die jungen Darstellerinnen und Darsteller des Jungen Musicals der Pfalzbau Bühnen ihr professionelles Können in Gesang und Schauspiel.

WANN: Freitag, 14. Januar 2022, 19:30 Uhr &
Sonntag, 16. Januar 2022, 18 Uhr

WO: Theater im Pfalzbau, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen

WIEVIEL: zwischen 17.- und 29.- Euro (VVK)

BEST OF NDW

„Ich will Spaß 80er-Show“ am 25.02.22
im Wormser Theater

Mehr als 90 000 Konzertbesucher haben die Konzertrevue bereits erlebt und sich mit „Ich will Spaß“-Markus und Kollegen auf eine Reise in die glorreiche Epoche der Schulterpolster, Vokuhila-Frisuren und Lederkrawatten begeben. Songs wie „Ich will Spaß“, „Kleine Taschenlampe brenn“, „Der Kommissar“, „Sternenhimmel“, „Knutschfleck“, „Major Tom“ und „Brutto-sozialprodukt“ prägten die Neue Deutsche Welle. Abgerundet wird die Live-Show durch kleine Storys, unterhaltsame Moderationen und einige Medleys mit den beliebtesten NDW-Hits.



Foto: I. Kijuce

WANN: Freitag, 25. Februar 2022, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: zwischen 26.- und 35.- Euro (VVK)

DAS MUSICAL ON TOUR

Hape Kerkelings „Kein Pardon!“ am
25. & 26.03.2022 im Wormser Theater



Foto: Tom-Schulze

Das Musical von Thomas Hermanns und Hape Kerkeling basiert auf dem gleichnamigen Film von 1993, einer Satire auf die schillernde Bussi-Bussi-Gesellschaft des Showgeschäfts. Mit der rauen Ruhrpott- und der Gute-Laune-Welt des Unterhaltungsfernsehens treffen

auch zwei musikalische Gegensätze aufeinander. Nach der Uraufführung im Capitol Theater Düsseldorf läuft dieses extrem witzige und schwungvolle Musical nun erstmalig auf Tournee.

WANN: Freitag, 25. März 2021 & Samstag, 26. März 2022, jew. 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: zwischen 31.- und 49.- Euro (VVK)

EUROPAS ERFOLGREICHSTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

CAVALLUNA – CELEBRATION! am
02. & 03.07.2022 in der SAP Arena Mannheim

Die Rückkehr des allseits beliebten Showformats CAVALLUNA soll dieses Jahr besonders gefeiert werden: Mit der Zusammenstellung der schönsten szenischen und reiterlichen Highlights der letzten drei CAVALLUNA-Programme wird die Wiederaufnahme der Tour im Rahmen einer hochwertigen Show zelebriert. Mit „CELEBRATION!“ bekommen die Zuschauer nach langem Warten endlich wieder die Möglichkeit, die beliebtesten Reiter und Pferde hautnah zu erleben und somit unvergessliche Darbietungen zu bewundern. Von magischer Freiheitsdressur über actionreiches Trickreiten bis hin zu harmonischer Dressur, fröhlicher Comedy und atemberaubenden LED-Nummern.



Foto: Presse

WANN: Samstag, 02. Juli, 15 & 20 Uhr, Sonntag, 03. Juli 2022, 14 Uhr

WO: SAP Arena, An der Arena 1, 68163 Mannheim

WIEVIEL: ab 39,90 Euro (VVK)



Wormser Fischgeschäft

- Frischfisch**
- Fischplattenservice**
- Fischbrötchen**

- Feinkostsalate**
- Gebackener Fisch**
- Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32 · Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

THE MUSIC OF HANS ZIMMER

Hans Zimmer am 24.02.2022 in der SAP Arena Mannheim



Foto: Dita Vollmond

Hans Zimmer schuf einige der bekanntesten und einflussreichsten Filmmusiken unserer Zeit. Der Komponist, der 2018 für die Filmmusik von Christopher Nolans Kinohit DUNKIRK seine bereits elfte Oscar-Nominierung erhielt, hat das Live-Filmmusik-Format neu erfunden. In der neuen Show

präsentiert Zimmer mit Band, Orchester und Chor Hit-Kompositionen aus beispielsweise The Lion King und Interstellar sowie neuere Werke aus Dunkirk und X-MEN: Dark Phoenix. Darüber hinaus spielt der Hollywood-Komponist selten aufgeführte Stücke wie The Last Samurai und Tears of the Sun.

WANN: Donnerstag, 24. Februar 2022, 20 Uhr
WO: SAP Arena, An der Arena 1, 68163 Mannheim
WIEVIEL: ab 60,65 Euro (VVK)

MUSIK AUS STAR WARS, THE DARK KNIGHT, JURASSIC PARK U.V.A.

„The Sound of John Williams & Hans Zimmer“ am 03.03.2022 im Mannheimer Rosengarten

John Williams und Hans Zimmer heißen die beiden großen Klangzauberer unserer Tage, die Generationen von Kinofans Gänsehaut und Glücksgefühle bescherten und deren Melodien jeder kennt. Über 50 Mal wurde allein Williams für einen Oscar nominiert und selbstverständlich standen die beiden Galionsfiguren der Filmsymphonik auch jüngst wieder auf der prominenten Liste. All die vielen Ohrwürmer und markanten Themen aus Harry Potter, Fluch der Karibik, Schindlers Liste, Gladiator u.v.a. lässt das Filmmusikspektakel The Sound of Hans Zimmer & John Williams in einem wahren Fest der Klangfarben erstrahlen.

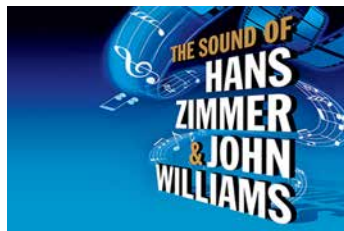


Foto: Presse

John Williams und Hans Zimmer heißen die beiden großen Klangzauberer unserer Tage, die Generationen von Kinofans Gänsehaut und Glücksgefühle bescherten und deren Melodien jeder kennt. Über 50 Mal wurde allein Williams für einen Oscar nominiert und selbstverständlich standen die beiden Galionsfiguren der Filmsymphonik auch jüngst wieder auf der prominenten Liste. All die vielen Ohrwürmer und markanten Themen aus Harry Potter, Fluch der Karibik, Schindlers Liste, Gladiator u.v.a. lässt das Filmmusikspektakel The Sound of Hans Zimmer & John Williams in einem wahren Fest der Klangfarben erstrahlen.

WANN: Donnerstag, 03. März 2022, 19:30 Uhr
WO: Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 1, 68161 Mannheim
WIEVIEL: ab 54,90 Euro (VVK)

DAS MAGISCHE MUSIK-ERLEBNIS

„The Music of Harry Potter“ am 05.03.2022 im Mannheimer Rosengarten

Klangvoll fasst The Music of Harry Potter – Live in Concert“ die musikalischen Höhepunkte der „Harry Potter“-Filme und des Theaterstücks „Harry Potter und das verwunschene Kind“ zu einem einzigartigen Erlebnis zusammen. Mit modernster Technologie wird das gewaltige Ensemble der Cinema Festival Symphonics unter Leitung des renommierten Dirigenten Stephen Ellery die Fans auf eine musikalische Reise durch alle 8 „Harry Potter“-Filme mitnehmen. Solisten, Chor und Orchester zelebrieren eine einzigartige Klangwucht, die voll und ganz in die Welt der Magie eintauchen lässt und gemeinsam mit aufwändigen Leinwand-Animationen und visuellen Effekten für eine Achterbahn der Emotionen sorgt.

WANN: Samstag, 05. März 2022, 20 Uhr
WO: Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 1, 68161 Mannheim
WIEVIEL: ab 52,85 Euro (VVK)

FR, 21.01.22, 19:30 UHR
 SA, 22.01.22, 19:30 UHR

MERCE CUNNINGHAM CENTENNIAL

Choreographien von Merce Cunningham, Petter Jacobsson und Thomas Caley
 ● Ballet de Lorraine

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

CAVALLUNA
 PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

LEGENDE DER WÜSTE

02. - 03.07.2022 Mannheim
 SAP Arena
www.cavalluna.com

RTL Bild Braun Pferd & Co Pferd Tiere PINKU EVIDON st Hippolyt MORGEN



Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO
IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

The King's Man The Beginning

REGIE	Matthew Vaughan. USA/GB 2020
DARSTELLER	Harris Dickerson, Ralph Fiennes, Gemma Arterton, Stanley Tucci
LAUFZEIT	131 min.
START	6. Januar 2022 (unter Vorbehalt)



Ursprünglich war der Start des Films bereits im Februar 2020 geplant, doch dann kam ein Virus und sorgte auch in der Filmwelt für ordentlich Turbulenzen. Nun ist er der erste Blockbuster im neuen Jahr, der wieder für volle Kinos sorgen soll, was wiederum - hinsichtlich der Auflagen - einem eher mittelmäßig besuchten Film entsprechen wird. Die Chancen stehen zudem nicht schlecht, dass dieses Prequel einer eher belanglosen Agentenfilmreihe genau dieser Mittelmäßigkeit entspricht. Nun sind die beiden Vorgänger mit Taron Egerton und Colin

Firth nicht grundsätzlich schlecht. Formelhaft inszeniert und garniert mit zynischem Humor hinterließen die beiden Vorgänger einen faden Beigeschmack. Weltweit spielten die beiden Filme dennoch genug ein, um für die Produzenten ein weiteres Abenteuer zu rechtfertigen. Bevor allerdings die bereits etablierten Agenten wieder in geheimer Mission unterwegs sein werden, präsentiert man uns nun die Vorgeschichte. Das Prequel führt zurück in die Anfangszeiten der Organisation, kurz nach dem Ersten Weltkrieg. Einige der reichsten Männer der Welt haben ihre Söhne auf den Schlachtfeldern verloren und können ihren Reichtum nicht mehr weitervererben. Sie beschließen, ihr Geld in eine Organisation zu investieren, die den Frieden nach dem Weltkrieg aufrechterhält. Die Kingsman sind geboren. In den Hauptrollen gibt es dementsprechend zwei neue Charaktere zu sehen. Die Konstellation ist aber die gleiche, junger Heißsporn (Harris Dickenson) trifft auf erfahrenen Agenten (Ralph Fiennes). Beide raufen sich zusammen und müssen schließlich die Welt retten. Filmischer Kopf der Reihe, die auf dem gleichnamigen Comic beruht, ist Matthew Vaughan, der auch als Ehemann von Claudia Schiffer bekannt ist. Vaughan kennt sich in Sachen Comic-Verfilmungen bestens aus. So schickte er jeweils die X-Men („X-Men: Erste Entscheidung“) und „Kick Ass“ auf ihre erste Mission. In Nebenrollen spielen in dem Abenteuer auch die beiden deutschen Schauspieler Daniel Brühl und Alexandra Maria Lara mit.

Sing 2 – Die Show meines Lebens

REGIE	Garth Jennings. USA 2020
DARSTELLER	Boris Pastewka, Alexandra Maria Lara, Stefanie Kloß, Wotan Wilke Möring
LAUFZEIT	110 min.
START	ab 20. Januar 2022 (unter Vorbehalt)



Der Koalabär Buster Moon ist stolzer Besitzer eines Theaters. Nachdem es ihm gelang, im Vorgänger das Fortbestehen des Theaters nach einem verheerenden Unglück zu sichern, haben sich er und seine Freunde neue ehrgeizige Ziele gesteckt. Sie wollen eine Bühnenshow auf die Beine stellen, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Doch ein so großes Vorhaben verlangt eine viel größere Bühne, als es das Moon Theater bieten kann. Buster hat sich als neuen Austragungsort das Crystal Tower Theater ausgesucht, das mitten in der Großstadt liegt. Doch um

das Theater zu bekommen, müssen Buster und seine Freunde - die Schweinemutter Rosita, Stachelschwein Ash, Elefantin Meena, Gorilla Johnny und das Schwein Gunter - bis in die Räume des Musikmoguls Jimmy Crystal kommen. Und das ist leichter gesagt als getan. Um den Wolf zu ködern, schlägt Gunter vor, die Rocklegende Clay Calloway zu überreden, für die neue Show ein Bühnencomeback hinzulegen. Doch der Löwe hat sich schon lange aus dem Showbiz zurückgezogen. Doch es hilft nichts! Während sich Busters Freunde an die Arbeit machen und eine spektakuläre Show auf die Beine stellen, wie sie die Welt noch nie gesehen hat, macht sich Buster auf die Suche nach Clay. Kann er den Löwen davon überzeugen, dass seine goldenen Zeiten noch längst nicht vorbei sind? Wie bereits die Zahl im Titel verrät, ist der Film die Fortsetzung des 2016 entstandenen Animationsspaß „Sing“. Während im englischen Original Stars wie Matthew McConaughey und Scarlett Johansson den tierischen Protagonisten ihre prominenten Stimmen leihen, sind es in Deutschland erneut Bastian Pastewka und Alexandra Maria Lara. Für die Stimme der Rocklegende Clay Calloway gelang den Machern in beiden Versionen ein ganz besonderer Coup. Im Original gewann man Bono für den Part. In Deutschland ist es die markante Stimme von Peter Maffay, die die Zuschauer zu hören bekommen. Man darf getrost davon ausgehen, dass der Barde auch seine Singstimme erheben wird. Der Vorgänger gewann immerhin einen Oscar für den Titelsong, der von Stevie Wonder geschrieben wurde.

Tanken auf Rechnung



Klosterstraße 42 | 67547 Worms
 Telefon: 06241 / 9729-0 | Fax: 06241-97 29 29
 r.schuch@schuch-kran.de | www.tankstelle-schuch.de

24-Stunden Tankstelle

- › personalisierte Tankkarte (Name oder Kennzeichen)
- › auf Wunsch Hinterlegung der Tankkarte an der Kasse
- › Kostenstellung-Zuordnung je Tankkarte möglich
 - › Rechnungsstellung am Monatsende
 - › bequeme Bezahlung per Bankeinzug
 - › DHL Paket-Service

Sprechen Sie uns an!

» **WIR** machen täglich
 18 Wohnträume wahr!«

bis zu **20%** **NEU**
 Sondertilgung
 pro Jahr

Faire Beratung, faire Zinsen, faire Finanzierung - mit der SpardaBaufinanzierung.

- ✓ Top-Konditionen und Zinssicherheit bis zu 28 Jahre
- ✓ bis zu 2 Jahre bereitstellungszinsfreie Zeit
- ✓ Kompetente Beratung seit 120 Jahren!



Jetzt informieren auf:
www.sparda-sw.de/baufinanzierung

Sparda-Bank



Neulich im Heimkino

GESEHEN VON DENNIS DIRIGO

Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings

WO! Wertung: ★★★★★ (unterhaltsam)

USA 2020

REGIE	Destin Daniel Cretton
DARSTELLER	Simu Liu, Awkwafina, Michelle Yeoh, Tony Leung
LAUFZEIT	127 min.
FSK	ab 12 Jahren



Die Zeiten, in denen Helden männlich und weiß waren, sind längst vorbei. Um möglichst viele Bevölkerungsgruppen anzusprechen, hat sich die politisch korrekte Besetzung im Blockbuster Kino durchgesetzt; wenn auch zögerlich. Bis im Marvel Universum eine Frau ihren eigenen Film bekam, brauchte es 24 Filme, ehe Scarlett Johansson sozusagen posthum als „Black Widow“ im gleichnamigen Film ohne die Männer der Avengers aufräumen durfte. Was fehlte, war noch ein asiatischer Held in den Reihen der Kämpfer für die Gerechtigkeit. Dieser kommt nun in Form von Shang Chi alias

Shaun, der zunächst im Amerika der Avengers-Gegenwart lieber mit seiner besten Freundin Katy in Karaoke Bars abhängt und glücklich ist mit seinem Job als Autoeinparkler eines Hotels. Doch es kommt, wie es kommen muss. Verkatert im Bus wird er plötzlich mit einer Bande aus dubiosen Schlägern konfrontiert, die es auf seine Halskette abgesehen haben. Doch das ist nicht so einfach, denn Shaun verfügt über erstaunliches Kampfgeschick. Kurz darauf offenbart er Katy, dass er als Kind von seinem Vater, dem 1000 Jahre alten Wenwu, zu einem Killer ausgebildet wurde und Shang-Chi heißt. Als er seinen ersten Auslandseinsatz absolvieren sollte, setzte er sich ab und begann ein normales, unauffälliges Leben zu führen. Bis zu diesem Moment. „Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings“ erfindet wahrlich das erzählerische Rad nicht neu. Dennoch wirkt die bewährte Mixtur erstaunlich frisch. Das liegt vor allem an dem hohen Erzähltempo, den atemberaubend choreografierten Kampfszenen und der rundum sympathischen Besetzung. Die Geschichte entpuppt sich letztlich als Familiendrama, ohne aber in die Tiefe zu gehen. Psychisch missbraucht vom Vater, der nach dem Tod der Mutter zum kaltherzigen Obermottz mutiert, wird selbstverständlich nur an der Oberfläche gekratzt und am Ende eine Brücke zu den Avengers geschlagen.

Fazit: „Shang-Chi“ ist nach „Black Widow“ der zweite Film der vierten Phase des Marvel Cinematic Universe. Obwohl in dem Film immer wieder Anspielungen auf andere Figuren untergebracht sind, lässt dieser sich auch ohne Vorkenntnisse gut schauen. Mit hohem Tempo erzählt, weiß der Film trotz erzählerischer Schwächen zu unterhalten.

Keine Zeit zu sterben

WO! Wertung: ★★★★★ (zwiespältig)

USA/GB 2020

REGIE	Cary Fukunaga
DARSTELLER	Daniel Craig, Lea Seydoux, Rami Malek, Lashana Lynch, Ralph Fiennes
LAUFZEIT	157 min.
FSK	ab 12 Jahren



Nachdem der neue James Bond zum Sinnbild der Corona-Krise für die Kinobranche wurde, fieberten Fans und Macher im vergangenen Oktober nun endgültig seiner Premiere entgegen. Zwischenzeitlich gewann der Agent im Geheimdienst ihrer Majestät auf diesem Weg den ungewöhnlichsten Auftrag seiner Karriere hinzu - nämlich nichts weniger, als das Kino zu retten. Tatsächlich sorgte die letzte Mission von Daniel Craig für volle Kinosäle, aber auch für jede Menge Diskussionsstoff. Zu groß waren die Ambitionen der Macher und mindestens ebenso groß die Erwartungen der Zuschauer. In dem

unbedingten Willen, dem letzten Craig Abenteuer eine epische Note zu verpassen, bindet man umständlich alle vier vorigen Craig Filme in die Handlung mit ein. Eine Geschichte, die so nie ange-dacht war, wodurch sich der Film in seiner überlangen Laufzeit immer wieder hoffnungslos verzettelt. Das größte Problem hierbei, der Film gibt Antworten auf Fragen, die eigentlich keiner gestellt hat. Statt seiner Mission die nötige Brisanz und vor allem Tempo zu geben, versucht er durch aufgesetzt wirkende Beziehungsprobleme eine emotionale Tiefe zu schaffen. Dabei steht allerdings die nicht vorhandene Chemie zwischen Craig und seiner Partnerin Lea Seydoux im Weg, sowie die ein oder andere hanebüchene Wendung. Der Oberschurke gerät dabei fast zur Nebensache. Seine Motivation mäandert zwischen Rache-geschichte, groß-wahnsinnigen Welteroberungsfantasien und dem schnöden Streben nach Geld. Fast hat man Mitleid mit Oscar Preisträger Rami Malek, der diesem farblosen Schurken Leben einhauchen soll. Daniel Craig wirkt zudem in seiner Abschiedsvorstellung sichtlich müde, so dass man ihm nur allzu gerne den Ruhestand gönnt. Am Ende führen zwar die Macher ihre Vision konsequent zu Ende, aber zurück bleibt dennoch ein schaler Geschmack der Enttäuschung.

Fazit: Optisch und akustisch ist der Film wuchtig inszeniert. Die Action ist kompetent umgesetzt, wenn auch nicht spektakulär (mit Ausnahme einer Verfolgungsjagd zu Beginn). Leider verheddert sich der Film unnötig, will Hommage sein, aber auch eigenständiger Abschluss einer Ära, um am Ende von allem ein bisschen zu sein. Schade!

JETZT *gemeinsam* ANFANGEN





NEUES JAHR NEUE VORSÄTZE

NEUER TARIF*

- Du trainierst 3 Monate für nur 79,90 € monatlich
- Dein:e Freund:in** trainiert 1 Monat gratis

FOLGT UNS




 blackandwhite_fwh

 BlackandWhiteFWH

* nicht mit anderen Rabatten und Angeboten kombinierbar
** Nichtmitglied

BLACK & WHITE –

Fitness, Wellness, Health GmbH & Co. KG
Alzeyer Straße 121
67549 Worms

 0 62 41 / 959 00 0
 0 62 41 / 959 00 30
 info@blackandwhite.de

www.blackandwhite.de



17. Dezember 2021 | Das Wormser (Theatersaal):

„UI, DER MANN SIEHT JA NOCH SCHLECHTER AUS ALS SONST!“

Weihnachtsgala „David Maier and Friends“

Was wäre Weihnachten ohne eine Weihnachtsgala mit Helene Fischer und ihren Schlagerfreunden? Nun hatte auch Worms seine eigene Gala im Theater. Statt mit dem Schlagerstar aus Wöllstein, musste man sich allerdings mit dem städtischen Kulturkoordinator David Maier zufriedengeben, was stimmlich nicht so schwerfiel.

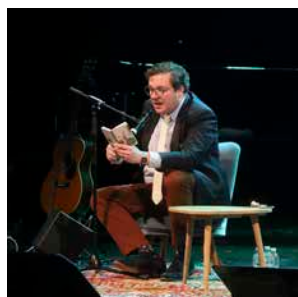
Eigentlich sollte es laut Vorankündigung nur so ein bisschen weihnachtlich sein, dennoch fiel als Eye Catcher beim Blick auf die Bühne direkt der stattliche Weihnachtsbaum auf, der mit Hunderten von Lichtern und glänzenden Kugeln jedem weihnachtlichen Hollywood Kitsch zu Ehren gereicht hätte. Wenn schon kitschig, dann aber richtig, muss sich Maier gedacht haben. Während im Hintergrund der Baum blitzte und rotes Licht der Bühne einen festlichen Anstrich gab, intonierte MAIER mit viel Schmalz und Gefühl den modernen Weihnachtsklassiker schlechthin, „*Have yourself a merry little christmas*“, der 1943 von Judy Garland erstmals zu Gehör gebracht wurde. Im weiteren Verlauf des Abends sollte dies allerdings einer der wenigen musikalischen Ausflüge Richtung Weihnachten gewesen sein. Nach so viel Romantik folgte erstmal eine launige Begrüßung mit der selbstironischen Anmerkung: „*Sie sagen sich bestimmt, Ui, der Mann sieht ja noch schlechter aus als sonst!*“ Es folgte das Bekenntnis des Gastgebers, dass der Abend kurzzeitig in Frage stand, da er sich eine Erkältung zuzog. Pflichtschuldigst ergänzte er, dass er sich in fünf Tagen sechs Corona Tests unterzog, die alle negativ waren. Die Stimme zwischenzeitlich wieder soweit fit, folgte im Anschluss der gar nicht weihnachtliche, aber wunderschöne Springsteen Klassiker „*I'm on fire*“, von Maier und der Begleitband einfühlsam interpretiert. Doch Maier sollte die Bühne nicht alleine gehören, schließlich hatte er sich einige Freunde eingeladen. Die



einzigste Freundin in dieser Runde war die ehemalige Voice-of-Germany-Teilnehmerin CARO TRISCHLER. Das weihnachtliche Konzept ernst nehmend, brachte sie dem Gastgeber Geschenke mit, nämlich ganz selbstlos eine CD von ihr sowie Plätzchen von der Oma. Drei Songs später nahm der Wormser SAHIN ÇOKBILIR an dem kleinen Tisch zum Smalltalk mit dem Gastgeber Platz. Sahin schrieb das Drehbuch zu dem preisgekrönten Kurzfilm „*Ant and Human*“, in dem er auch die Hauptrolle spielt. Da dies ein musikalischer Abend war, brachte er seine Baglama mit, eine türkische Langhalslaute, und verbreitete weltmusikalisches Flair im Theater. Ein bekannter Wegbegleiter Maiers ist der Mainzer BORIS C. MOTZKI. Zusammen waren sie unter dem Namen „*Motzki liest/Maier singt*“ bereits mehrfach unterwegs. Wie Maier witzelte, gebe es daher eine Whatsapp-Gruppe, die auf den Namen „*Wir gehen auf Tour*“ hört. Der begnadete Vorleser Motzki sorgte mit der lebhaft vorgetragenen Kurzgeschichte „*Erna, der Baum nadelt*“ für einen kurzzeitigen Anstieg der Aerosolausstöße mittels herzhafter Lachsälven aus den Reihen des Publikums. Da das Publikum zum durchgehenden Maskentragen verdonnert war, dürfte sich die Gefahr glücklicherweise in Grenzen gehalten haben. Gefährlicher könnte da womöglich Motzkis Geschenk sein. Denn der überreichte eine DVD des Teenie-Kultfilms „*High School*

Musical“ und gefährdet damit womöglich die musikalische Früherziehung von David Maiers Kindern. Als riskant erwies sich auch das Mitbringsel des Augsburger Musikers JULIAN KÖNIG. Der brachte nämlich gleich mal einen Whiskey und zwei Gläser mit. Da Maier bekannte, seit zwei Tagen nichts mehr gegessen zu haben, nippte dieser nur, ehe König das Mikro ergriff und mit dem Ray Charles Klassiker „*Let's go let's stoned*“ den Crooner gab. Der weihnachtliche Höhepunkt folgte bereits in der Mitte des Abends mit dem Weihnachtslied aller Weihnachtslieder „*Stille Nacht*“, das der schlaksig, sympathische König mit dem notwendigen Maß an Pathos intonierte, während er das Publikum zum Mitsingen aufforderte. Als letzter Gast brachte FLORIAN WEHSE seine Trompete mit. Mit dieser unterstützte er – nach einem kurzen Ausflug in das „*Dschungelbuch*“ – die Band. Die war übrigens auch mit musikalischen Wegbegleitern besetzt, darunter MATTHIAS SCHÄRF an der Gitarre. Mit Schärf begann einst vor vielen Jahren Maiers Kreativkarriere, als beide unter dem Namen Twinset erste musikalische Erfolge sammelten.

Fazit: *Kurzweiliger und stimmiger Konzertabend. Die weihnachtliche Stimmung wurde jedoch ein wenig durch das dauerhafte Tragen der Masken getrübt, wirkte diese doch wie eine künstliche Barriere zwischen Publikum und Bühne. Wenigstens durfte die illustre Gruppe an Künstlern und einer Künstlerin die Maske auf der Bühne ablegen.*



vb-alzey-worms.de/heimathelden



Gemeinsam Gutes tun

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Helfen Sie mit, Ideen gemeinnütziger Vereine möglich zu machen. Sammeln Sie bei uns Glücksscheine und lösen diese als Spende für Ihr Lieblingsprojekt ein. Werden Sie so zum Glücksbringer für einen Verein in unserer Region.



**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



10. Dezember 2021 | Das Wormser Tagungszentrum (Mozartsaal):

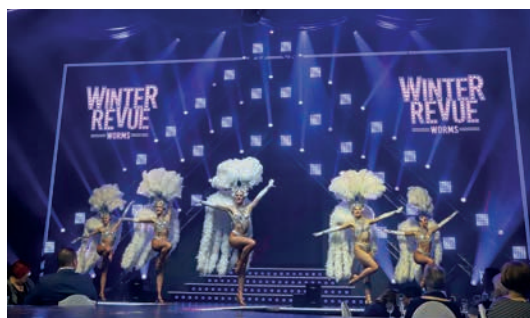
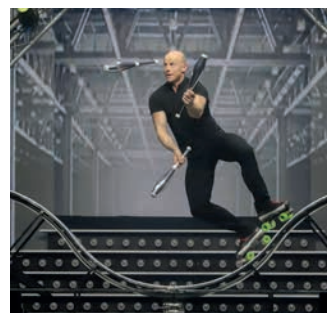
EIN ERLEBNIS FÜR DIE SINNE

Ein Besuch bei der „Winter Revue“

Nachdem es im November kaum ein Entkommen vor der Werbemaschinerie der Winter Revue gab, die nichts weniger als einen Rausch der Sinne versprach, feierte die Show am 3. Dezember endlich ihre umjubelte Premiere. Unter dem Motto „The Show must go on“ zelebrierte das Winter Revue Team einen Kontrapunkt zur mittlerweile wieder von Corona Einschränkungen geprägten Kulturlandschaft.

Während acht internationale Künstler/innen, Moderator Martin Sierp sowie das Showballett, besetzt mit fünf ausgebildeten Tänzerinnen aus dem Umfeld des Cirque des Soleil, für den Showteil zuständig waren, sorgte sich ein aufmerksames Serviceteam um das leibliche Wohl der Gäste. Über den Abend verteilt erfreute ein Vier-Gänge-Menü, in der klassischen Version unter anderem mit Lachstatar und Ochsenbäckchen, die kulinarischen Sinne der Gäste. In Anbetracht der rund 250 Gäste war es dabei schon eine eindrucksvolle Leistung, wie das Serviceteam flinken Schrittes die warmen Speisen verteilte und dabei stets den Überblick behielt. Bereits der erste Gang mit Tatar vom Lachs auf Rote Bete Carpaccio und Meerrettich-Crème fraîche gab mit seinen fein abgestimmten Texturen einen kleinen Vorgeschmack auf den weiteren kulinarischen Verlauf dieses Abends im Mozartsaal im Wormser Tageszentrum. Der war im Übrigen kaum wiederzuerkennen. Statt getäfelte Wände und schmucklos funktionale Tische auf zweckdienlichem Parkettboden, wurden die Gäste von einem feierlich dekorierten Raum in Empfang genommen. Weihnachtliche Atmosphäre verströmend, dominierte die Farbe Rot. Die Bühne mit Laufsteg in das Auditorium wurde gekrönt von einem mächtigen roten Samtvorhang, der wiederum die eindrucksvolle LED Leinwand zunächst verhüllte. Die wurde

im Verlauf des Abends als dankbare Spielwiese des Veranstaltungstechniker Christian Ruppel genutzt. Der war nicht nur Gastgeber und Initiator der Winter Revue, sondern ist auch Profi, wenn es darum geht, Shows den richtigen Sound zu verpassen und diese ins richtige Licht zu setzen. Auch an diesem Abend wurden Auge und Ohr mehrfach in einen Sinnestaumel gezogen. Vor dieser imposanten Kulisse begeisterten wiederum die Akrobaten mit einem abwechslungsreichen Showprogramm, das zwischen humorvoll und spektakulär pendelte. Das Showrad wurde zwar nicht neu erfunden, dennoch war es immer wieder eine Augenweide, zu beobachten, zu was der menschliche Körper fähig sein kann. Wenn sich beispielsweise in luftiger Höhe Svetlana an einem überdimensionierten Regenschirm geschmeidig und scheinbar mühelos der Schwerkraft widersetzte, war das einfach nur atemberaubend. Für den Zusammenhalt des Programms war der sympathische Conférencier Martin Sierp verantwortlich, der humorvoll durch den Abend führte und immer wieder das Publikum einband. Besiegelt wurde dieser Kurzurlaub von einem mitreißenden Finale, bei dem es sich Gastgeber Ruppel nicht nehmen ließ, selbst als Sänger auf die Bühne zu treten und gemeinsam mit dem Team und dem Publikum den Abschluss eines gelungenen Abends zu feiern.



Fazit: In Zeiten von Corona war es mutig, eine derart aufwendige Show zu inszenieren. Das galt allerdings weniger für die Infektionsgefahr. Dank modernster Lüftungstechnik und strengen 2G Plus Auflagen, konnte man sich als Gast sicher fühlen. Die ständig mäanderte Politik machte indes die Winter Revue für die Macher zu einem Nervenkrimi. Am Ende überzeugte Ruppel mit einer gelungenen Show und wurde mit einer guten Auslastung belohnt. Trüben konnte das Vergnügen lediglich die deftigen Weinpreise. Bei 11,80 Euro für ein Glas rheinhessischen Wein inmitten von Rheinhessen, wollte jeder Tropfen ausgiebig genossen werden. Fairerweise boten die Veranstalter den Gästen aber auch eine Getränkepauschale in Höhe von 39,- Euro an.

Jeden Sonn- und Feiertag von 11 bis 15 Uhr
Brauhaus-Frühshoppen


BRAUHAUS
Zwölf Apostel



für 9,90 €

Frühshoppen im Brauhaus

Jeden Sonn- und Feiertag (im Sommer auch samstags!)
können Sie von 11 bis 15 Uhr bei uns
ein **traditionell bayrisches Frühshoppen** genießen!

Mit **zwei Weißwürsten**, einer Laugenbrezel
und süßem Senf, dazu ein helles **Hefeweizen 0,5l**
für **9,90 €**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Zwölf Apostel

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com





HALB-JAHRES-BILANZ!

So lief das Jahr 2021 für Wormatia Worms

Mit nur einer Niederlage, drei Unentschieden, aber 14 Siegen aus 18 Spielen geht Wormatia Worms als souveräner Tabellenführer der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar (Gruppe Süd) in die Winterpause. Dementsprechend fällt das bisherige Fazit für die Saison 2021/2022 überwiegend positiv aus.

i Aktuelle Infos finden Sie auf: www.wormatia.de

Die Höhepunkte der bisherigen Saison waren zweifellos die beiden Spiele gegen den Zweitplatzierten FC Arminia Ludwigshafen, bei denen insgesamt zwölf Tore fielen. Gegen den bis dato stärksten Gegner in der Südgruppe kam Wormatia Worms in der EWR Arena nicht über ein 3:3-Unentschieden hinaus, um dann zwei Wochen später in Ludwigshafen einen spektakulären 4:2-Auswärtssieg zu feiern. Auch der FC Hertha Wiesbach, der dem VfR am 1. Spieltag eine bittere 0:1-Heimniederlage beifügte, erwies sich als überraschend starker Gegner und steht nicht zu Unrecht aktuell auf Platz 3. Zwar gelang der Wormatia im Rückspiel beim 2:1 in Wiesbach die Revanche, die allerdings in der Schlussphase auf Messers Schneide stand. Das aus Fan Sicht sicherlich attraktivste Spiel war der 7:0-Sieg am 8. Spieltag im Heimderby gegen die TSG Pfeddersheim vor 1.600 Zuschauern, bei dem sich die Wormatia regelrecht in einen Rausch spielte. Für beide Teams zeigte dieses Spiel Signalwirkung: Während der Wormatia danach in der Liga sechs Siege in Folge gelangen, erzielte die TSG seitdem keinen einzigen Dreier mehr. Als unbequeme Gegner entpuppten sich der SV Eppel-



▲ Im Jahr 2021 durften die Spieler der Wormatia in 18 Spielen bereits 54 Mal jubeln.

born und die TuS Mechttersheim, die in ihren Heimspielen gegen die Wormatia einen Punkt ergattern konnten (jeweils 1:1). Vor heimischem Anhang glückten dem VfR zwar zwei Siege gegen Eppelborn (2:0) und Mechttersheim (2:1), die allerdings beide

unter dem Prädikat „Arbeitssiege“ verbucht werden mussten. Von den 14 erzielten Siegen, erfolgten 12 mit mindestens zwei Toren Unterschied. Die Dominanz der Mannschaft von Trainer Kristjan Glibo zeigt sich auch an dem starken Torverhältnis von 54:13. Wirklich ärgerlich

Unser Service macht den Unterschied

unsere Öffnungszeiten
 Montag - Freitag
 7.30 Uhr - 19.00 Uhr
 Samstag
 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

KFZ-MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN!

u.a. für

Reifen Mast GmbH
 Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
www.reifenmast.de info@reifenmast.de

point S
 Reifen, Räder, Auto-Service.

war im abgelaufenen Halbjahr lediglich das unglückliche Pokalausscheiden beim FV Dudenhofen. Zum einen, was die Entstehung der 2:3-Niederlage nach einer frühen 2:0-Führung angeht, zum anderen, weil der große Favorit 1. FC Kaiserslautern bereits frühzeitig an TuS Mechtersheim (1:2) gescheitert war. Immerhin kann sich die Wormatia nun voll und ganz auf den Aufstiegskampf konzentrieren.

DIE SPIELER IM LEISTUNGSHECK

Gemessen daran, dass man vor der Saison mit Jan Dahlke den Toptorjäger der Liga verloren hat und mit SANDRO LOECHELT, FATIH KÖKSAL, LUCA GRACIOTTI, GEOVANE HENRIQUE OLIVEIRA DAMACENO oder Neuzugang MARTIN RÖSER fünf potentielle Leistungsträger verletzungsbedingt nur selten zum Einsatz kamen, ist die Leistung der Mannschaft im bisherigen Rundenverlauf umso höher zu bewerten. Dementsprechend waren es andere Spieler, die sich in den Vordergrund spielten. Zum Beispiel Neuzugang LUIS KIEFER, der vor der Saison nach zwei langwierigen Kreuzbandrissen vom FK Pirmasens zur Wormatia gewechselt war, um dort einen Neuanfang zu wagen. Eigentlich als Flügelstürmer verpflichtet hat sich der 22-Jährige im Rundenverlauf zum Mittelstürmer gemauert und ist mit 12 Treffern aktuell der beste Torschütze des VfR. Die zweite positive Überraschung der Saison ist GIBRIEL DARKAOUI, der im letzten Winter zur Wormatia gestoßen war und aufgrund des Saisonabbruchs keinen einzigen Einsatz bestreiten konnte. Der vom SV Elversberg II verpflichtet offensive Mittelfeldspieler konnte sich nach wenigen Spieltagen einen Stammpplatz erkämpfen und belegt mit sechs Treffern den dritten Platz der internen Torjägerliste. Vor ihm liegt außer KIEFER nur noch NOEL EICHINGER (9 Tore), der in seinem zweiten Jahr bei der Wormatia regelrecht aufblüht und sich einen Stammpplatz im Sturm erobert hat. Ebenso wie Linksaußen SIMON JOACHIMS (5 Tore), der in seinem dritten Jahr bei der Wormatia nicht mehr aus der Mannschaft wegzudenken ist und bis dato eine ganz starke

Saison spielt. Zusammen haben diese vier Offensivakteure 32 der bisher 54 erzielten Tore geschossen und somit den Abgang von Toptorjäger Dahlke ein wenig vergessen gemacht. Dazu kommt eine starke Defensive um die beiden zuverlässigen Innenverteidiger TEVIN IHRIG und JEAN-YVES M'VOTO, die in 18 Spielen erst 13 Gegentore zugelassen hat. Der großgewachsene M'VOTO hat zudem mit drei Saisontoren seine Torgefährlichkeit speziell bei Standards unter Beweis gestellt. Torhüter RICO CYMER gehört sicherlich zu den besten der Oberliga und war in den meisten Spielen fast ein wenig unterfordert. Wenn er gebraucht wurde, war er aber stets da. Dazu kommt Rechtsverteidiger LENNART GRIMMER, der bei allen Saisonspielen in der Stammelf auflief und hierbei vier Tore erzielte. Auf der linken Abwehrseite konnte sich Neuzugang MARK KNÄBLEIN (vom SV Sandhausen II) einen Stammpplatz erkämpfen und stand ebenso bei allen 18 Partien auf dem Platz. Im Mittelfeld waren es vor allem die beiden Dauerbrenner JANNIK MARX (17 Spiele / 3 Tore) und ADRIAN KIRESKI (16 Spiele / 2 Tore), die Akzente setzten.

WIE GEHT'S NUN WEITER?

Nachdem die Saison in der Südgruppe der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar nach dem 20. Spieltag vorzeitig unterbrochen wurde, sind die ausgefallenen Spieltage noch vor dem Beginn der Meisterrunde auszutragen. Da auch die beiden vorherigen Spiele Corona zum Opfer fielen, hat Wormatia Worms sogar noch vier Nachholspiele zu absolvieren. **Los geht es am 23.02.22 um 19 Uhr mit dem Derby bei der TSG Pfeddersheim. An den nachfolgenden beiden Wochenenden werden dann die komplett ausgefallenen Spieltage 21 (bei FSV Jägersburg) und 22 (gegen FV Diefflen) nachgeholt. Den Abschluss macht mittwochs am 09.03.22 die Nachholpartie gegen Dudenhofen.** Ob es allerdings tatsächlich zu dem angegebenen Zeitpunkt weitergeht, hängt von der weiteren Entwicklung der Corona Pandemie ab. Geplant ist, dass die Oberliga-Meisterrunde



▲ Auch im dritten Jahr bei der Wormatia leistet Trainer Kristjan Glibo erstklassige Arbeit.

offiziell am 19. März 2022 beginnen soll, d.h. die sechs besten Teams aus dem Süden treffen auf die ersten Sechs aus dem Norden und messen sich dort an 12 Spieltagen in Hin- und Rückspiel. Anschließend steigt der Erstplatzierte auf, der Zweite kommt in die Relegationsrunde mit den Vizemeistern aus Baden-Württemberg und Hessen. Nach den Erfahrungen aus der Vorsaison, als die Wormatia nach der nach neun Spieltagen abgebrochenen Saison als souveräner Tabellenführer nicht aufsteigen durfte, lohnt sich ein Blick auf die aktuellen Aufstiegsregelungen. Die Regionalliga nimmt Aufsteiger aus der Oberliga auf, wenn dort 75% der Mannschaften mindestens 50% der insgesamt 34 Saisonspiele absolviert haben. Das ist aktuell bereits der Fall. Allerdings gibt es für die Oberliga noch den Passus, dass die Saison nur gewertet wird, wenn die Vorrunde, also die 22 Spieltage im Norden und Süden, komplett absolviert wurde. Dieser Passus dürfte sich allerdings nur auf die Abstiegsregelung beziehen, da die Aufstiegsregelung – wie oben beschrieben – mit der Regionalliga abgestimmt ist. Aber natürlich wünscht sich jeder Fußballfan, dass die Saison zu Ende gespielt und der Aufsteiger auf sportlichem Wege ermittelt wird.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf



JANUAR-AKTION

VELOVILLE AEB900

Überzeugendes E-Trekkingbike

- ☑ Bosch Performance CX Mittelmotor, 85Nm, 500Wh
 - ☑ Shimano E-NEXUS 5-Gang Nabenschaltung
 - ☑ Shimano Discbremsen, hydraulisch u.v.m.
 - ☑ Ergon-Griffe, Racktime Träger, u.v.m.
- Sondermodell solange Vorrat reicht!

statt € 3650,--

nur € 3450,--

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal,

Speyererstr.37

www.fahrrad-gruber.de

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



GESCHICHTE?

Komm, das Jahr überspringen wir schnell...

LIEBE LESER,

wie war es doch so schön, als man an Silvester noch Bleigießen veranstaltet, Raketen massenweise in die Luft befeuert, im Vollrausch sich umarmt und sich ganz ganz viele Sachen für das nächste Jahr vorgenommen hat. Zumindest bis Neujahr...

Ich hoffe, Sie sind gut reingekommen in dieses Jahr 2022. Hatten Sie gute Vorsätze? Ich erinnere mich, die Vorsätze für das neue Jahr waren recht eindeutig. ALLES MUSS BESSER WERDEN ALS 2020. Die Geschichtsbücher werden wohl „Naja“ schreiben. Wie war das Jahr 2021 eigentlich? Ein bisschen Pandemie hinten und vorne und in der Mitte heikel Sonnenschein? Ich erinnere mich an einen Januar, der geprägt war von absurden Sachen wie Ausgangssperren und Bewegungseinschränkungen in einem gewissen Radius. Ach ja und geimpft wurde da auch schon. Im Februar war irgendwas mit Kaufhof, der renoviert werden sollte und die Stadt im hinteren Teil das Bürgerbüro unterbringen wollte. Naja, das wird wohl eine längere Geschichte...

Im März war dann Landtagswahl mit ganz vielen Internetformaten, die sich gefühlt doch keiner angeschaut hat. Für Worms hieß das, mit Jens Guth nur noch einen Abgeordneten in Mainz zu haben, dafür wurde Stephanie Lohr im gleichen Jahr noch Bürgermeisterin der Stadt Worms. Ich merke gerade, das Rad hat sich doch ganz schön gedreht. Dann kam auch schon der Sommer, in dem man irgendwie Sachen machen durfte, aber auch eben nicht. Fassen wir ihn kurz zusammen: Ein Nibelungenstück, das keiner verstanden hat, Jazz and Joy im Sitzen und die Wormalia wurde am grünen Tisch nicht für den Aufstieg zugelassen. Okay, ich gebe es ja zu, klingt alles wie immer.

Jetzt sind wir schon im Herbst/Winter angelangt und da ist sie schon wieder, die gute alte Pandemie.

Zwischendrin gab es noch schnell eine neue Ampelregierung (übrigens auch ein Ampel-Corona-Warn-Supersystem) und nach 16 Jahren mit Olaf Scholz einen neuen Bundeskanzler. Angela Merkel darf ab sofort die Sonnenseite des Lebens genießen, gerne auch mit Farbfilm. Für Worms sah die Wahl so aus: Unser Jan hat knapp gegen unseren David gewonnen und unser Marcus hat jetzt 1 Jahr und ein paar Zerquetschte auf Bewährung. Auch hier hat sich das Rad also doch ein bisschen bewegt.

WAS SIND DANN ALSO JETZT DIE VORSÄTZE FÜR 2022?



Hier kommen meine ganz persönlichen:

- Endlich eine Weihnachtsfeier mit dem **WO!** Team
- Den Vorschlag bringen, die Weihnachtsfeier im Juni auszurichten
- Mir schon mal Termine für die 4. /5. /6. und 7. Impfung eintragen
- Nicht so viel die Stadtoberen ärgern.
- Liebe und Frieden.
- Mehr Kaffee in Wormser Kneipen trinken.

Ich glaube, das sollte ausreichen, um 2022 ein besserer Mensch zu werden. Haben Sie schon die ersten Vorsätze wieder über Bord geworfen?

Bis nächsten Monat!
Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

Teil 107: Jahresrückblick

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Nicht wenige werden sagen, dass 2021 mindestens genauso beschissen wie 2020 war. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, wie haben Sie denn das abgelaufene Jahr erlebt?**“



Foto: Just2shutter - Fotolia

Vorab möchte ich sagen, dass es mir selten so schwergefallen ist, die Vorgabe des Verlagschefs, einen möglichst positiven Jahresrückblick zu schreiben, umzusetzen. Ich habe mich deshalb für das klassische „**ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht**“ entschieden. Zur Erklärung sollte man anfügen, dass so manche schlechte Nachricht gar nicht mehr so schlecht ist, wenn man die gute Nachricht dazu hört. Genauso gilt andersrum, dass sich so manche gute Nachricht relativiert, wenn man auch die schlechte Nachricht dazu hört. Klassisches Beispiel zum besseren Verständnis: Jens Spahn ist nicht mehr Gesundheitsminister (= **gute Nachricht**), aber Karl Lauterbach ist sein Nachfolger (= **schlechte Nachricht**). Denn wenn man den einen aufgrund der Misere im Gesundheitswesen (z.B. weniger Pflegekräfte, Einführung von Fallpauschalen, Schließung von Krankenhäusern etc.) aus dem Amt schießt, um jemanden als Nachfolger zu installieren, der in der Zeit davor für die ganze Misere verantwortlich war, dann relativiert sich die gute Nachricht schon wieder, weil ja im Endeffekt nur der Bock zum Gärtner gemacht wurde.

Hier ein paar weitere Beispiele aus dem Jahr 2021:

Die gute Nachricht: Die stets etwas träge wirkende Angela Merkel ist nach 16 Jahren Kanzlerinnenschaft im Ruhestand und wurde zuletzt in einem Käfig mit Papageien gesehen.

Die schlechte Nachricht: Ihr Nachfolger, Lord Schnarchikus, sprüht auch nicht gerade vor Temperament und kämpft bei seinen Reden regelmäßig gegen das Einschlafen an.

Die gute Nachricht: Auch unser neuer Bundeskanzler Olaf Scholz „gendert“ in seinen Ansprachen.

Die schlechte Nachricht: Dadurch werden aus Krankenschwestern mal eben Krankenschwesterinnen.

Die gute Nachricht: Wirtschaftsminister Peter Altmaier ist zurückgetreten, um jüngeren Kollegen Platz zu machen.

Die schlechte Nachricht: Die Bundestagskantine hat damit ihren besten Kunden verloren und muss wohl bald Insolvenz anmelden.

Die gute Nachricht: In Thüringen gab es zu jeder Impfung eine Gratis-Bratwurst dazu.

Die schlechte Nachricht: Laut medizinischen Studien hat der Verzehr der Bratwurst mehr gesundheitliche Schäden in der Bevölkerung verursacht als das Impfen selbst.

Die gute Nachricht: ABBA sind noch gar nicht tot.

Die schlechte Nachricht: Bei „Live“-Konzerten stehen trotzdem nur ihre Avatare auf der Bühne.

Die gute Nachricht: Helene Fischer hat einen Braten in der Röhre.

Die schlechte Nachricht: Das hat die eierlegende Wollmilchsau nicht davon abgehalten, ein neues Album zu veröffentlichen.

Die gute Nachricht: Der ehemalige König von Oppenheim, Marcus Held, hat alles nur zum Wohle der Stadt getan!

Die schlechte Nachricht: Das Landgericht Mainz sah das etwas anders...

Die schlechte Nachricht: Vermutlich müssen wir uns zukünftig alle drei Monate boostern.

Die gute Nachricht: Bei Abschluss eines Impf-Abos gibt es nach der 10. Impfung einen Tag maskenfrei. Hinweis: Allerdings nur in den eigenen vier Wänden.

Die schlechte Nachricht: Friedrich „Blackrock“ Merz ist der neue Hoffnungsträger der CDU.

Die gute Nachricht: Sein Engagement als Mister Burns bei den Simpsons bleibt davon unberührt.

Die schlechte Nachricht: Annalena Baerbock ist neue Außenministerin.

Die gute Nachricht: Wie erste Auslandsbesuche gezeigt haben, is Baerbocks English one-wall-free.

Die schlechte Nachricht: Die Wormser CDU moniert sich über spielende Kinder auf dem Lutherplatz, die dort die Touristen stören würden.

Die gute Nachricht: Die spielenden Kinder fühlen sich NICHT von den Touristen gestört, die zumeist im Rudel auftreten und fotografierenderweise den Platz blockieren.

Die schlechte Nachricht: Wir müssen uns gewaltig umstellen, denn der Mohrenkopf heißt jetzt überall nur noch Schaumkuss.

Die gute Nachricht: Er schmeckt auch unter neuem Namen noch genauso lecker wie vorher (Fachsprache: Raider-Twix-Syndrom)

Die schlechte Nachricht: Das Objekt auf dem Cover unserer aktuellen Ausgabe sieht aus wie der Arsch unseres Chefredakteurs.

Die gute Nachricht: Es ist nur ein Pfirsich...

Die schlechte Nachricht: 2021 war auch nicht viel anders als 2020.

Die gute Nachricht: 2022 wird alles besser. ;-)

In diesem Sinne: Auf ein besseres 2022!! Beim nächsten Jahresrückblick gibt es nur noch gute Nachrichten. Versprochen!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Dr. Bert Bims

YEEHAW * WOW
GEWINNEN MIT
WO! * #WIN
 YEAH!

4 X 1 EINTRITTSKARTEN

.....für „SCHLAGER BÄM“ am 16. Juli auf dem Festplatz Worms
 Kennwort: „Schlagerbäm“ | Einsendeschluss: 28. Januar 2022

Infos: siehe WO! Seite 19

Tickets: www.reservix.de oder www.adticket.de

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an,
 da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Matthias Merkel, Torsten Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
 Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 0 62 41 | 30 40 20

FAX 0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL info@wo-magazin.de

INTERNET www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

bauerprint GmbH
 Aschaffenburg
 06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

bauerprint
 die Druckerei



WIR sind WORMS!

GEGROS Trinkparadies



Foto: Andreas Stumpf



An Weihnachten haben wir wieder die Wormser Tafel unterstützt!

www.gegros.de

gegros

3X Riesenauswahl und bester Service **IN IHRER NÄHE!**

Körnerstr. 4-6 67547 Worms Tel. 062 41 495 85	Burkhardstr. 28 67549 Worms Tel. 062 41 550 13	Alzeier Str. 191-193 67549 Worms Tel. 062 41 20 5194
Mo-Fr. 9:00-18:00 Uhr Sa. 8:30-13:30 Uhr	Mo-Fr. 9:00-18:00 Uhr Sa. 9:00-14:00 Uhr	Mo-Fr. 9:00-18:30 Uhr Sa. 9:00-13:30 Uhr

ONLINE-SHOP
wir-liefere-getranke.de
PRIVAT BETRIEB BÜRO PARTY

NEU
BEI UNS:

Volle Pulle Energie!



Jetzt Tyczka Energy Gasflaschen bei GEGROS Trinkparadies erhältlich!



Ihr starker Partner
in Sachen Flaschengas:



GEGROS Trinkparadies
Burkhardstrasse 28
67549 Worms
Tel. 06241 - 55013



www.flaschengas-kaufen.de

Immobilie
jetzt online
bewerten.

Leben Sie lieber,
wo Sie wollen!

Ihr vertrauensvoller und
leistungsstarker Partner im
Immobiliengeschäft.

Online Immobilienbewertung
www.vb-alzey-worms.de/immobilien.html



Einfach mit der Kamera-App
Ihres Smartphones scannen
und Immobilie bewerten.

 **Volksbank Immobilien GmbH**
Alzey-Worms

Telefon 06241 8413500

E-Mail immobilien@vb-alzey-worms.de